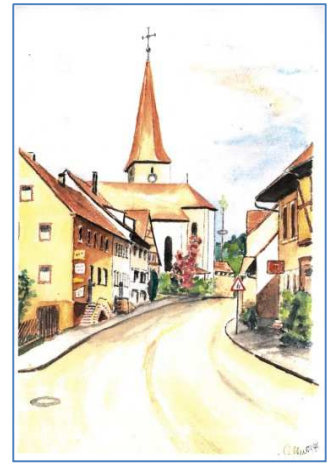


AUSGABE 08/2017

29.07.2017

JAHRGANG 32



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden

Kirchweihausgabe 2017



St.-Laurentius-Kirche in Flachslanden





KIRCHWEIH PROGRAMM 2017

Unsere Kirchweih beginnt auch in diesem Jahr traditionsgemäß am **Kirchweihfreitag** um **19.30 Uhr** mit dem Aufstellen des **Kirchweihbaums**. Abmarsch ist um 19.00 Uhr am Gasthof Rose. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Schützenkapelle Flachslanden. **Danach findet auch heuer wieder der Fassanstich am Marktplatz statt.**

Das **Kirchweihspiel der 1. Mannschaft des TSV Flachslanden** findet am **Kirchweihsamstag** gegen den SV Raitersaich statt. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Anschließend spielt um 17.00 Uhr die AH-Mannschaft gegen den SV Viktoria Weigenheim.

Die evangelische Kirchengemeinde feiert am **Kirchweihsonntag um 9.30 Uhr** mit dem **Kirchweihgottesdienst** in der St. Laurentiuskirche den eigentlichen Anlass der Kirchweih. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt wie immer der Posanenchor, die Lesung der Bürgermeister.

Das **Heimatmuseum in der Schulscheune mit der Ausstellung „Erinnerungskrüge und besondere Bierkrüge“** ist am **Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr** und am **Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Zu diesen Zeiten ist auch die **Sonderausstellung „Kinderspielzeug gestern und heute“** im früheren Café Selz geöffnet. Der Heimatverein bietet Kaffee und Kuchen an.

Am **Sonntagabend um 19.00 Uhr** tanzen die **Volks-tanzkinder am Marktplatz**. Anschließend findet das Standkonzert der **Schützenkapelle** statt.

Der traditionelle **Kerwa-Frühshoppen** wird dieses Jahr von den **Kerwabuam und dem TSV Flachslanden gemeinsam** veranstaltet und findet am **Montagvormittag** am Gasthaus Lux statt.

Die Kerwabuam und –madli verkaufen während der Kirchweih Lose. Hauptgewinn ist auch dieses Jahr der Kirchweihbaum, den der Gewinner fachgerecht als Brennholz hergerichtet im November von den Kirchweihburschen nach Hause geliefert bekommt. Die Verlosung des Kirchweihbaums und vieler weiterer attraktiver Preise, die von den Gewerbetreibenden unserer Gemeinde gespendet wurden, findet am **Kirchweihmontag um ca. 19.30 Uhr** am Marktplatz statt.

Am **Mittwoch, Sonntag und Montag** ist Gelegenheit zur Teilnahme am **Kirchweih- und Bürgerschießen**. Die Ergebnisse werden vom Schützenmeister am **Montagabend um ca. 21.00 Uhr** am Marktplatz bekannt gegeben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste,

am Wochenende nach Laurentius, dem 10. August, feiert Flachslanden traditionsgemäß seine ganz besondere Marktplatz-Kirchweih. Heuer fällt der Kirchweihsonntag somit auf den 13. August.

Vom Kirchweihfreitag bis Kirchweihmontag bieten die Schausteller und Fieranten rund um den Marktplatz wieder ein reichhaltiges Angebot mit viel Abwechslung für Jung und Alt. Die Diskothek ist am Kirchweihwochenende geöffnet. Unsere Gastronomiebetriebe verwöhnen Sie die ganze Kirchweih über mit fränkischen und internationalen Spezialitäten.

Kommen Sie und genießen Sie, was unser fränkisches Dorf an den Kirchweih Tagen zu bieten hat. Das reichhaltige Kirchweihprogramm sehen Sie in der linken Spalte abgedruckt.

Im Namen des Marktgemeinderates wünsche ich Ihnen schöne und unbeschwerte Kirchweih Tage und v.a. gutes Wetter, damit wir das einzigartige Flair auf dem Marktplatz hier bei uns in Flachslanden richtig genießen können.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Samstag, 26.08.2017, zwischen 11:05 und 11:20 Uhr

Abfallbeseitigung

Papiertonne

Freitag, 04. August 2017

Dienstag, 05. September 2017

Gelber Sack

Montag, 07. August 2017

Montag, 04. September 2017

Restmüll

Montag, 07. August 2017

Montag, 21. August 2017

Montag, 04. September 2017

Biomüll

Donnerstag, 03. August 2017

Donnerstag, 17. August 2017

Donnerstag, 31. August 2017

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu



den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €

Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Gründeponie

Gartenabfälle können jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinmenge	2,50 €

Amts- und Mitteilungsblatt **September 2017**

Redaktionsschluss: 18.08.2017

Erscheinungstermin: 26.08.2017

Kostenfreie Rücknahme von Pflanzenschutz-Verpackungen



PAMIRA, die Packmittel-Rücknahme Agrar, ist ein einfaches System zur sicheren und umweltgerechten Entsorgung leerer Pflanzenschutzmittelverpackungen. Landwirte sammeln die angefallenen Verpackungen und geben sie - vollständig entleert, gespült und trocken - an festgelegten Terminen einmal jährlich kostenfrei an einer der bundesweit rund 300 Sammelstellen ab. Nach Kontrolle, dass die Annahmebedingungen erfüllt sind, werden die Verpackungen angenommen, verpresst und stofflich oder energetisch verwertet: zum Beispiel in einem Recyclingbetrieb, der sie zu Kunststoffendprodukten weiterverarbeitet, beispielsweise Kunststoffummantelungen für Erdrohre.

Die Sammelstelle bei der HAGRA Agrar GmbH, Bachbrunnweg 8, 91613 Marktbergel, ist am 16.08.2017 und 17.08.2017 in der Zeit von 08:30 bis 17:30 Uhr geöffnet, mittags geschlossen von 12:00 bis 13:00 Uhr.

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de, karin.zink@flachslanden.de, gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29, 91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

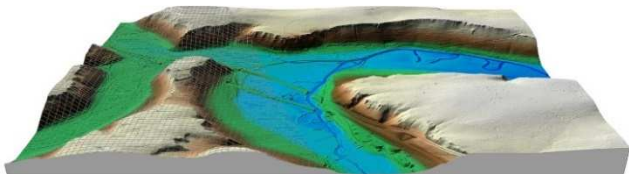
Am Kirchweihmontag, den 14. August 2017 hat die Gemeindeverwaltung von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von August 2017 bis April 2018 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.

Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeformen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen

werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.



Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter <http://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

*Karin Möst
Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, München*

Wir bitten um Beachtung:

Im Garten der Kindertagesstätte wurden unangenehme Hinterlassenschaften von Hunden vorgefunden. Wir bitten Sie Ihre Hunde nicht unangeleint im Ort laufen zu lassen und verweisen auf die bestehende Leinenpflicht innerhalb geschlossener Ortschaft.

*Hans Henninger
Erster Bürgermeister*

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte; Anmeldung entsprechend der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: **Nachtübungen mit Fallschirmübungen und Außenlandungen**

Zeitraum: **01.08.2017 – 31.08.2017**

Besonderheiten: **keine**

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen. Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben,

Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28 - 30, 90489 Nürnberg, Tel.: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden. Um ortsübliche Bekanntmachung der Übung wird gebeten.

*Hasselbacher
Verwaltungsfachwirtin*



Mailadresse für Wohnungsangebote

Es freut uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es ab sofort neben der Funktionsemailadresse integrationslotse@landratsamt-ansbach.de eine weitere Funktionsemailadresse bzgl. Wohnraum gibt.

Sie lautet wie folgt:

wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de

Das Mailkonto dient der Erfassung und Zusammenführung von Angeboten freier Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge, die derzeit noch als sog. „Fehlbeleger“ in den staatlichen Unterkünften wohnen. Diese Adresse ist für Vermieter gedacht, die Interesse haben, Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen.

Falls Sie noch Fragen haben, nehmen Sie gerne jederzeit mit mir Kontakt auf.

Diana Jones, Integrationslotsin

Telefon: 0981 468-5123

Mail: integrationslotsin@landratsamt-ansbach.de

Verzögerungen beim Breitbandausbau

Am 04.07.2017 teilten die zuständigen Mitarbeiter der Telekom, Herr Winter und Herr Braun, bei einem Gespräch im Rathaus mit, dass sich die Fertigstellung des derzeit laufenden Breitbandausbaus in unserer Gemeinde leider noch einmal nach hinten verschiebt.

Als neuer und nunmehr hoffentlich endgültiger Termin wurde der November 2017 genannt. Ich habe deutlich zum Ausdruck gebracht, dass ich als Bürgermeister über die nochmalige Verschiebung des Fertigstellungstermins um weitere vier Monate alles andere als glücklich sind und das Verständnis für die Telekom bei den Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zusehends schwindet.

Die Vertreter der Telekom betonten, dass auch sie die erneute Verschiebung des Fertigstellungstermins bedauern. Ihnen sei bewusst, wie wichtig eine schnelle Internetverbindung nicht nur für die Wirtschaft, sondern für jeden Einzelnen ist. Daher liege der Telekom



der Breitbandausbau in Flachslanden ebenso am Herzen wie uns. In einem solchen komplexen Projekt, bei dem verschiedene Prozesse ineinandergreifen müssen, gebe es leider eine Vielzahl von Faktoren, die zur Verzögerung führen können. In Flachslanden mussten auf Grund naturschutzrechtlicher Auflagen und ortsspezifischer Gegebenheiten die Planungen teilweise überarbeitet werden. Diese Umplanungen beinhalteten sowohl die Streckenführung als auch die gewählte Tiefbautechnik, was erneute umfangreiche Abstimmungen mit den zuständigen Behörden bedingte und daraus folgend zu weiteren Verzögerungen führte.

Weiterhin teilten Herr Winter und Herr Braun mit, dass die erforderlichen Montage- und Tiefbaukapazitäten für den Breitbandausbau leider nicht durchgehend im notwendigen Maße zur Verfügung standen und es auch witterungsbedingt durch den langen Winter zu Verzögerungen. Allerdings sei man bei der Telekom froh, dass jetzt absehbar ist, dass das Projekt in Flachslanden erfolgreich zu Ende geführt werden könne. Der aktuelle Inbetriebnahmetermin ist für Ende November geplant. Damit Verzögerungen wie in Flachslanden zukünftig nicht mehr vorkommen, habe die Deutsche Telekom eines der größten Ausbau-Partnerprogramme seit der Wiedervereinigung angestoßen. Rund eintausend Telekom-Mitarbeiter aus ganz Deutschland planen und bauen die Projekte aus dem Bayerischen Förderprogramm mit, um die rechtzeitige Fertigstellung zukünftig zu sichern.



Herr Winter und Herr Braun von der Telekom (links) sowie Herr Iffländer von der ausführenden Fa. Bergert (rechts) mit Bürgermeister Henninger bei einer Spülbohr-Baustelle am Roten Kreuz

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Flachslanden können sich fortlaufend bei folgenden Kontakten über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom informieren:

- www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland
- Neukunden: 0800 330 3000
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (Beratung und Störung)
- Kleine und mittlere Geschäftskunden 0800 330 1300

Hans Henninger, 1. Bürgermeister

Aus unserer Gemeinde

Deutsche Meisterschaften im „Seglerschlepp“ am Fronleichnamswochenende

Schwer zu schaffen gemacht hat der böige Wind am Freitag und Samstag den Modellfliegern im Flachsländer Gemeindeteil Neustetten. Bei den Deutschen Meisterschaften im „Seglerschlepp“ konnten an den beiden Tagen keine Wertungsflüge durchgeführt werden, weil der Wind zu gefährlich für die bis zu 10.000 Euro teuren Modellflugzeuge war, wie Manfred Berthold vom ausrichtenden Verein „Albatros“ in Neustetten berichtete. Am Sonntag hatte sich das Wetter beruhigt und die Wertungsflüge konnten durchgeführt werden.

Es waren 21 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet zu der 44. Deutschen Meisterschaft im Seglerschlepp auf das Vereinsgelände des Modellfliegervereins „Albatros“ zwischen Neustetten und Schmalnbühl gekommen. Bei der Meisterschaft soll möglichst authentisch ein Schleppflug nachgestellt werden, so der zweite Vorsitzende Manfred Berthold. Dies beziehe sich sowohl auf die Art und Weise des Schleppflugs, als auch auf die Auslegung der Modelle. Dabei müsse die Spannweite des Segelflugmodells größer sein als die des Motormodells. Es gibt nur eine Ausnahme, wenn beide Modelle des Gespanns im gleichen Maßstab erstellt sind, kann die Spannweite des Seglers auch gleich oder kleiner sein als die des Motormodells. Bewertet werden bei beiden Modellen Start, Flug, Landeanflug und Landung sowie der Zielabwurf des Schleppseils. Dabei sollen die Modelle möglichst originalgetreu geflogen werden. Die Spannweite der Hochleistungssegler beträgt bis zu acht Meter und die maximale Ausklinkhöhe ist 500 Meter. Die Segelflugzeuge haben ein Gewicht zwischen 15 bis 20 Kilogramm und die Spannweite reicht von 4,5 Meter bis zu neun Meter. Die Schleppmaschinen wurden alle, bis auf eine Ausnahme, von Benzin-Motoren angetrieben und hatten Spannweiten zwischen drei bis 3,8 Meter.



Beim Schleppflug wurde der Start bewertet, der Steigflug, das Ausklinkmanöver und das Abwerfen der Schleppleine in einem begrenzten Feld. Die Segelpiloten mussten exakt 20 Sekunden in der Luft bleiben und in einem abgesteckten Bereich landen.

Der Modellfliegerverein „Albatros“ veranstaltet einmal im Jahr einen nationalen Wettbewerb, so berichtete der zweite Vorsitzende Manfred Berthold. Im Einsatz waren 20 ehrenamtliche Helfer, die die Wettbewerbsteilnehmer gepflegt haben und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Foto: Biernoth

Festgottesdienst und Sommerfest zum 100. Pfarrkirchenjubiläum

Mit einem Festgottesdienst hat die katholische Pfarrgemeinde St. Dionysius in Virnsberg die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen ihres Gotteshauses begonnen.

Am 14. Oktober 1917 wurde die Kirche vom damaligen Bamberger Erzbischof Jacobus von Hauck eingeweiht. Vorausgegangen war ein Streit mit dem Eigentümer von Schloss Virnsberg, Gisbert von Friesen, der die Benutzung der Schlosskapelle durch die Dorfbewohner nicht mehr wollte. Ende 1907 war er Eigentümer von Schloss Virnsberg geworden und 1914 begannen die Verhandlungen zwischen dem Königreich Bayern und dem Schlossbesitzer wegen des Geländes für einen Kirchenbau. Einigen konnte man sich nicht und so wurde eine Wiese von Michel Scheidl für den Kirchenbau erworben. Das neue Pfarrhaus wurde 1915 errichtet und im gleichen Jahr begannen auch die Arbeiten für den Kirchenbau. Die Ausstattung des neuerrichteten Gotteshauses stammt im Wesentlichen aus der 1715 errichteten Schlosskapelle. Die Pläne für die dem heiligen Dionysius geweihte Kirche haben Mitarbeiter des Ansbacher Landbauamtes in barockisierenden Formen erarbeitet. Es ist eine längsrechteckige Kirche mit eingezogenem Chor und einem an der Westecke des Langhauses angesetzten quadratischen Turm mit einer ziegelgedeckten Haube. Finanziert hat den Kirchenbau im Wesentlichen Gisbert von Friesen. Aus der ehemaligen Schlosskapelle wurde der Zwei-Säulen-Hochaltar mit über Eck gestelltem verkröpften Gebälk, Statuen der Patrone des Deutschen Ordens – der heilige Georg und die Heilige Elisabeth sowie die Gottesmutter Maria in der Mitte – und im Auszug der Kirchenpatron, der heilige Dionysius sowie ein Wappen des Komturs Friedrich Philipp Freiherr von Wildenstein (1741 – 1770) aus dem Jahr 1748.

Der Ortspfarrer Dieter Hinz sagte zu Beginn des Gottesdienstes, dass vor allem an die Menschen gedacht

werden soll, die in den vergangenen einhundert Jahren in der Kirche gewirkt, gebetet und diese als Mittelpunkt ihres Lebens empfunden haben.



Am Ende des Gottesdienstes hat Klaus Bächler einen Überblick über die Geschichte des Kirchenbaus gegeben und dabei das angespannte Verhältnis der Geistlichen mit den Schlosseigentümern im 19. Jahrhundert erwähnt, aber auch die Entwicklung bis zur Errichtung der Kirche geschildert. Im Anschluss hat der Pfarrgemeinde ein Fest im Garten des Jugendheims Virnsberg gefeiert. Am 15. Oktober 2017 wird als Höhepunkt der Feierlichkeiten der Bamberger Erzbischof Ludwig Schick ein Pontifikalamt in der Dionysiuskirche halten. Foto: Biernoth

Dublin-Fahrt der AH-Mannschaft des TSV Flachslanden

Jedes Jahr unternimmt die „AH“ des TSV Flachslanden eine Wochenendreise und spielt dort Fußball, wo man sonst eher nicht spielt. Die letzten Ziele waren z.B. Lenggries, Augsburg, Bamberg und Berlin.

Im Mai dieses Jahres machte man sich mit 22 Mann zu einer ganz besonderen Reise auf.



Für vier Tage flog die Mannschaft in die irische Hauptstadt Dublin. Höhepunkt der Reise war natürlich das Fußballspiel gegen die „Alten Herren“ des Irishtown FC, die, wie in Irland üblich, in einer „over 35“-Liga um Punkte spielen. Der Kontakt wurde mit dem Teammanager Jason McDonnell über die Facebookseite des Vereins hergestellt.

Das Freundschaftsspiel endete mit einem hart erkämpften und sehr glücklichen 2:2 Unentschieden.

Das anschließende Gaudi-Elfmeterschießen konnten die Iren für sich entscheiden.



Tim Egersdörfer schoss das historische erste Tor eines Flachsländer Fußballspielers auf der grünen Insel.

Nach dem Spiel wurden wir von den Iren in deren „local pub“ (Vereinslokal) eingeladen, wo wir von ihnen verköstigt wurden und alle zusammen das Freundschaftsspiel ausgiebig feierten. Besonders unsere diversen hochprozentigen Gastgeschenke kamen bei den Einheimischen sehr gut an.

Ein Gegenbesuch im nächsten Jahr soll folgen.

Stefan Lux

Dorf-Doppelmeisterschaft 2017

Mitte Juni wurde zum dritten Mal eine Dorf-Doppelmeisterschaft im Tennis ausgespielt. Auch in diesem Jahr konnten sich wieder Hobbyspieler, Nicht-Tennispieler und ehemalige Spieler für das Gauditurnier anmelden.

Insgesamt nahmen zehn Teams teil, die in zwei Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften gegeneinander antraten. Anschließend wurden die einzelnen Platzierungen durch Überkreuzen der beiden Gruppen ausgespielt. Somit hatte jedes Team an diesem Nachmittag mindestens fünf Spiele zu bestreiten. Dennoch standen vor allem der Spaß am Tennis und das gesellige Beisammensein im Vordergrund!



Die Sieger Jürgen Imschoß und Stefan Wellhöfer



Mussten sich mit dem zweiten Platz begnügen: Marktgemeinderat Wolfgang Schöner und Bürgermeister Hans Henninger

Im Finale konnten sich schließlich die beiden (ehemaligen) Aktiven Jürgen Imschloß und Stefan Wellhöfer durchsetzen. Den 2. Platz erreichten Hans Henninger und Wolfgang Schöner. Das kleine Finale entschieden Lena und Laura Schöner für sich.

Wie im Vorjahr hat jedes Team einen kleinen Preis für die Teilnahme am Turnier erhalten. Unsere beiden Fotos zeigen das Siegerteam sowie die Zweitplatzierten.

Hannah Birkmann

Spielplatzsanierung und -erweiterung in Virnsberg erfolgreich abgeschlossen

Während der Ortsteilversammlung in Virnsberg wurde der Wunsch geäußert auf dem Virnsberger Spielplatz Geräte zu installieren, die speziell für Kleinkinder nutzbar sind.



Erdarbeiten mit schwerem Gerät

Die Gemeinde sicherte die Finanzierung neuer Spielgeräte sowie der erforderlichen Materialien zu, den Einbau und in dem Zug auch gleich die Sanierung der vorhandenen Spielflächen sollte in Eigenleistung durch die Virnsberger durchgeführt werden.

Der Virnsberger Spielplatz ist im unteren Gartenbereich des Jugendheimes installiert – für einen Spielplatz ein wunderschöner Platz, räumlich allerdings begrenzt. Somit entschied man sich für die Anschaffung einer Nestschaukel und eines Spielturmes für Kleinkinder.

Die Baumaßnahmen begannen direkt nach Anlieferung der neuen Geräte. Vom 28.06.-01.07., also in gerade mal 4 Tagen, wurden von zahlreichen fleißigen Helfern in sagenhaften 220 geleisteten Arbeitsstunden rund 50 Tonnen alter Sand entfernt, 90 Tonnen neuer Sand eingefüllt, Flies verlegt, Erdarbeiten durchgeführt, Fundamente betoniert und Spielgeräte zusammengeschaubt.



Der Untergrund für die Nestschaukel wird hergestellt

Auf Grund der sehr beengten Platzverhältnisse, des Zeitdruckes und der großen Menge an Baumaterialien die bewegt werden mussten war diese Baumaßnahme nur durch die vielen fleißigen und unermüdlischen Helfer möglich.



Abschlussarbeiten

An der Stelle noch mal ein ganz herzliches Dankeschön an alle die bei dieser Aktion mitgeholfen haben. Gemeinsam wurde viel bewegt und gemeinsam können wir stolz auf das Ergebnis sein.



Die neue Nestschaukel

Die Kirche hat allen Helfern zum Dank ein Helferfest spendiert. Eine schöne Feier zum Abschluss dieser Baumaßnahme. Und natürlich wurden an diesem

Abend die neuen Spielgeräte von unserem Pfarrer Dieter Hinz eingeweiht. Danke dafür!



Der neue Spielturn für Kleinkinder

Mittlerweile erstrahlt der Spielplatz wieder in sattem Grün und die neuen Spielgeräte sind zum Spielen freigegeben. Der Virnsberger Spielplatz ist für die nächsten Jahre und vor allem für alle Altersklassen nun wieder bestens gerüstet.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Spielen, Rutschen, Klettern und Toben auf dem Virnsberger Spielplatz!!

Nicole Guggenberger

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Nicole Guggenberger und den zahlreichen Helferinnen und Helfern für den großartigen Einsatz bei der Sanierung des Virnsberger Spielplatzes. Die Virnsberger Kinder haben nun wieder über viele Jahre einen tollen Spielplatz zur Verfügung. Ein gelungenes Beispiel für ehrenamtliches Engagement für die Allgemeinheit. Vielen Dank nochmal!

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Sonnwendfeuer in Flachslanden

Die Sommerrunde lag zwar fast einen Monat zurück, dennoch wurde in Flachslanden noch ein Sonnwendfeuer entzündet. Wegen Terminüberschneidungen,

so Bürgermeister Hans Henninger, konnte das Sonnwendfeuer nicht am eigentlichen Termin dem 21. Juni oder in zeitlicher Nähe dazu abgebrannt werden. Im kommenden Jahr, so sicherte er zu, werde das Sonnwendfeuer in größerer zeitlicher Nähe zum 21. Juni stattfinden.



Nach dem Anzünden des Feuers bei Einbruch der Dunkelheit

Organisiert hatte das Flachslander Sonnwendfeuer bereits zum zweiten Mal die frei Wählervereinigung „Liste für Alle“ auf dem Schlittenhügel am Landschaftsweiher in Flachslanden. Mitglieder und Unterstützter der kommunalpolitischen Gruppierung hatten für die rund 200 Besucher die Bewirtung organisiert, den Schlittenhügel romantisch mit Kerzen illuminiert und auch ein Sonnwendfeuer aufgeschichtet.

Die Freiwilliger Feuerwehr (FFW) Flachslanden war mit ihrem Kommandanten Stefan Kraheberger, mehreren Freiwilligen und einem Einsatzfahrzeug vor Ort, um den Feuerschutz zu gewährleisten. Das Sonnwendfeuer soll in Zukunft fest in den Veranstaltungskalender der Marktgemeinde verankert werden und auch am Wochenende vor oder nach dem 21. Juni stattfinden, kündigte Hans Henninger an. Foto: Biernoth

Seit 26 Jahren Volkstanz an der Kirchweih

Wenn etwas dreimal hintereinander erfolgt, wird oft schnell von einer Tradition gesprochen. Eine echte Tradition ist es inzwischen in Flachslanden, dass an der Kirchweih am Marktplatz vor einer großen Zuschauerkulisse zu den Klängen der Schützenkapelle Volkstänze gezeigt werden. Die Idee zum Volkstanz am Marktplatz kam 1990 auf, als die Schützenkapelle den Zillertaler Hochzeitsmarsch spielte und es sich anbieten würde, dass die Volkstänzer mitmachen würden. Dies geschieht nun schon seit 26 Jahren. Im Jahr 2001 kam dann die neu gegründete Kindertanzgruppe des Heimatvereins hinzu.



Erstmals seit 1991 werden nun die Volkstanzfreunde aus Altersgründen nicht mehr auftreten und den mit 18 Kindern gut besetzten Kids die Tanzfläche überlassen. Beginn ist wie jedes Jahr um 19 Uhr. Das Bild zeigt einen Auftritt aus dem Jahr 1993. Foto: Archiv des Heimatvereins

Fritz Arnold

Schützenverein Flachslanden Aufstieg in die in die Mittelfrankenliga

Im Sportjahr 2017/18 schießt die erste Mannschaft der Luftpistolenschützen vom SV Flachslanden nach über 25 Jahren ununterbrochener Teilnahme an Wettkämpfen auf Bezirksebene, seit 2009 mit einer kurzen Unterbrechung Bezirksoberliga, in der höchsten Liga des Schützenbezirks Mittelfranken. Mit einem Gesamtergebnis von 14153 Ringen und 25:5 Punkten gelang den Schützen Wolfgang Kehrberger, Matthias Lederer, Norbert Keith und Stefan Charnetzki der Aufstieg in die Mittelfrankenliga. Matthias Lederer ist mit einem Durchschnittsergebnis von 367 Ringen auf dem ersten Platz in der Gesamtliste und Wolfgang Kehrberger mit einem Durchschnitt von 360,88 Ringen auf dem dritten Platz.

Die Gegner der neuen Saison sind die Vereine SSV Worzeldorf (Absteiger Bayerliga), SSG Röttenbach, KpFSG Hilpoltstein, SG/DE Roßtal, SV Almberg Irfersdorf, KpSG Fürth und SG Forth-Büg.

Es treten jeweils fünf Schützen pro Mannschaft an, im Gegensatz zu den vier Schützen in den Klassen darunter. Nach einer vorgegebenen Setzliste, die anhand der Ringschnitte der Schützen erstellt wird, schießen die jeweils ranggleichen Schützen im direkten Vergleich gegeneinander. Für jeden gewonnenen 40 Schuss-Einzelwettkampf erhält die Mannschaft einen Punkt. Bei Ergebnisgleichheit entscheiden ein oder mehrere Stechsüsse. Maximal kann eine Mannschaft daher mit 5 : 0 Punkten gewinnen, minimal mit

3 : 2. Für jeden gewonnenen Wettkampf erhält das Team zwei Mannschaftspunkte, pro verlorenen Kampf zwei Minuspunkte. Die Setzliste wird nach jedem Wettkampftag anhand der Wettkampfergebnisse neu erstellt. Die reine Wettkampfzeit beträgt 50 Minuten bei Einsatz von elektronischen Scheibenanlagen, bei Papierscheiben 60 Minuten. Davor erhalten die Schützen 5 Minuten Vorbereitungszeit und 10 Minuten für das Probeschießen.

Die erfolgreiche Mannschaft



(v. l. n. r.) Stefan Charnetzki, Alexander Pollak (neu), Norbert Keith, Wolfgang Kehrberger, Matthias Lederer

Dank elektronischer Stände können die Wettkämpfe direkt in den Gastraum des Schützenhauses übertragen und mitverfolgt werden. Die Mannschaft freut jetzt schon über viele Zuschauer.

Wir wünschen viel Erfolg und 'Gut Schuss' in der Mittelfrankenliga

*Udo Döring
Schützenmeister*

20. Virnsberger Sommerbiathlon gleichzeitig Jubiläums- und Abschiedsausgabe Nico Ehrmann „Mann des Tages“ - SG Wörnitz 1 erfolgreichstes Team

Weiß-blauer Himmel und eine leichte Brise sorgten am Samstag, 08. Juli 2017, beim 20. Virnsberger Sommerbiathlon für ideale Wettbewerbsbedingungen. Nach einigen niederschlagsfreien Tagen befand sich auch der 2,8 km lange Laufkurs im Bestzustand.

Mit insgesamt 70 Startern war die Kapazität der Veranstaltung nicht ganz ausgereizt, was aber andererseits den Vorteil hatte, dass die Abläufe am Schießstand ruhig und ohne jede Hektik von statten gingen.

Allerdings trieben Temperaturen um 30 Grad den Athleten Schweißperlen auf die Stirn und mancher kam durchnässt ins Ziel.

Scheinbar mühelos kamen dagegen drei Läufer im 1. Durchgang mit dem Sommerwetter zurecht. Allen voran Sebastian Ernst vom FC Hornau. Er trainierte im

Rahmen seiner Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft auf der Strecke und war mit 14:18 Minuten am schnellsten unterwegs. Mit einem Schießergebnis von null Fehlern sicherte er sich Rang eins bei den Herren. Dominik Emmert, in Diensten des Teams utoK, brachte ebenso alle Scheiben zum Umklappen und heftete sich mit 16:37 Minuten an die Fersen von Ernst. Mathias Geim (FC Hornau), schoss am Schießstand viermal daneben und musste sich auf seine gute Laufzeit von 14:56 somit zwei Strafminuten addieren lassen.



vorne Sebastian Ernst

Ebenfalls im ersten Lauf dabei war Hilde Köhler von der KBSG 1463 Bad Windsheim. Sie war mit Jahrgang 1949 die „Seniorin“ des Wettbewerbs.

Bei den Damen gab Marina Strauß vom Gastgeber SV Virnsberg das Tempo vor. Fehlerfrei am Schießstand, kam sie mit einer Nettozeit von 17:33 Minuten in die Wertung. Zahlreiche Fehlschüsse hagelte es am Schießstand in diesem Lauf. Nur Bernd Krämer und Frank Kleinschrot (beide SV Langensteinach-Wallmersbach) blieben neben Marina Strauß in diesem Durchgang ohne Strafzeit.



Sebastian Dänzer, Nico Ehrmann, Simon Scharf

Richtig Wind brachten die jungen Sommerbiathleten der SG Wörnitz in den dritten Lauf. Für die geübten Sportler war das Schießen auf die im Vergleich zu den Meisterschaften großen Scheiben mehr oder weniger

Formsache. 15er Zeiten brannten unter anderem Simon Scharf (1/1) und Sebastian Dänzer (0/1) in die Strecke. Ähnlich laufstark waren Dominik Pfahler (SV Elpersdorf, 3/2), Christian Pretzer (2/0) und Bastian Scheuerpflug (2/2 - beide Roadrunners), jedoch gab es hier für Fehlschüsse die eine oder andere Strafminute oben drauf.

Der Mann des Tages war ohne Zweifel Nico Ehrmann vom SV Virnsberg. Beinahe leichtfüßig absolvierte er den Kurs im vierten Durchgang in rekordverdächtigen 12:45 Minuten. Hätte er am Schießstand nicht drei Mal die Scheiben verfehlt, wäre der von Matthias Raab im Jahr 2015 aufgestellte Streckenrekord von 13:15 Minuten gefallen.

Den Teamkollegen aus dem Vorlauf schloss sich Lukas Wuzel (SG Wörnitz) an. Er brachte bei einem Fehlschuss im Stehendanschlag eine Gesamtzeit von 15:49 Minuten ins Ziel, von der auch die Teamwertung seiner Mannschaft profitierte.

Die Rangliste der Gesamtwertung führte Nico Ehrmann (14:15, 1/2) an, der drei Sekunden Vorsprung auf Sebastian Ernst (FC Hornau) hatte. Komplettiert wurde das Spitzentrio durch Sebastian Dänzer von der Wörnitzer SG (15:05, 0/1). In der Herrenwertung war Sebastian Ernst führend, vor Dominik Emmert (Team utoK) und Matthias Geim (FC Hornau).



Lena Ziegler, Marina Strauß, Katharina Naus

Die schnellste Dame Marina Strauß wurde auf dem Podest von Lena Ziegler (utoK, 20:00, 3/3) und Katharina Naus vom SV Virnsberg (5/2, 20:24) flankiert. Auch in der Jugendwertung hatte Nico Ehrmann die Nase deutlich vorne. In seine Nähe kamen ausnahmslos Läufer der erfolgreichen SG Wörnitz, die Rang 2 bis 6 belegten. Einen Podestplatz gab es für Sebastian Dänzer (15:05, 0/1) und Simon Scharf (15:38, 1/1).

Auch den Titel des besten Virnsberger Läufers konnte der Tagesschnellste Nico Ehrmann zum dritten Mal in Folge verteidigen. Marina Strauß und Norman Habram folgten ihm auf das Siegereppchen. Die Staffwertung sicherte sich souverän die SG Wörnitz

mit ihren „jungen Wilden“. Der FC Hornau verpasste den zweiten Sieg und musste sich heuer mit dem 2. Platz zufriedengeben. Auch dem SV Virnsberg blieb die Spitzenposition verwehrt. Aus Sicht des Gastgebers sind ein 3. Platz und mehrere Medaillen für Einzelläufer jedoch mehr als zufriedenstellend.

Hans Henninger, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Flachslanden und Schirmherr des Virnsberger Sommerbiathlons, stellte in seinem Grußwort dessen Bedeutung als das sportliche Event im Gemeindebereich heraus und lobte den Zusammenhalt in Virnsberg, ohne welchen eine solche Veranstaltung nicht möglich sei. Zusammen mit den Vereinsvorständen Michael Strauß und Sabine Naus nahm er die Siegerehrung vor.

Strauß dankte dem Organisationsteam mit seinen zahlreichen Helfern innerhalb und außerhalb des Schützenvereins und besonders den Sponsoren des diesjährigen Läufershirts. Er kündigte aber auch an, dass der 20. Sommerbiathlon nicht nur Jubiläumsveranstaltung, sondern sehr wahrscheinlich die Abschiedsausgabe des Wettbewerbs - zumindest in der bisherigen Form - gewesen sei.



Sabine Naus, Michael Strauß, Bürgermeister Hans Henninger

Alle Ergebnisse sowie zahlreiche Fotos der Veranstaltung sind auf der Homepage des Schützenvereins Virnsberg unter www.sv-virnsberg.de zu finden.

Für den Vorstand
Thomas Hertlein

Anzeige im Mitteilungsblatt
→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

NorA-Nachrichten

Kirchweih Rügland **18. bis 21. August 2017**

Freitag 18. August 2017

ab 18.00 Uhr: Aufstellen des **Kirchweihbaums**
ab 19.30 Uhr: **Kirchweihauftakt** im Festzelt und **Bieranstich**, dazu spielen die „**Musikfreunde Unternbibert**“
ab 21.30 Uhr: „**Heiwender**“ rockt

Samstag 19. August 2017

ab 15.00 Uhr: Kirchweihspiel **SC Rügland**
ab 20.30 Livemusik mit den „**EL PIEPOS IN DI OHROS**“ der Cover-Rock-Sensation

Sonntag 20. August 2017

ab 11.00 Uhr: **Künstlermarkt im Schlossgarten**
ab 11.00 Uhr: **Scheunenflohmärkte in der Ruppersdorferstr. 5**
ab 14.30 Uhr: Blasmusik mit den „**Lichtenauer Musikanten**“
ab 18.00 Uhr: Festumzug der **Schützengesellschaft Rügland**
ab 20.00 Uhr: Unterhaltungsmusik mit den **Musikfreunden Unternbibert**
ab 20.00 Uhr: **Königsproklamation** der Schützengesellschaft Rügland

Montag 21. August 2017

ab 19.30 Uhr: **Kirchweihausklang** mit dem „**Hochreiner Duo**“

Der **Sport-Club Rügland**, als Ausrichter, freut sich auf seine Gäste und lädt sehr herzlich ein.
Bei allen Veranstaltungen Eintritt frei!

Unternbiberter Kirchweih **25. – 28.08.2017**



Fr. 25.08.
ab 20.30 Uhr

Sa. 26.08.
ab 20.00 Uhr



„**1. Europa Musikzug Dietenhofen**“

So. 27.08. ab 11.00 Uhr **Mittagstisch** im Festzelt
ab 14.30 Uhr **Blaskapelle Sondernohe**
ab 19.00 Uhr **Musikfreunde Unternbibert**

Mo. 28.08. ab 20.00 Uhr **Kirchweihausklang** mit den **Flamingos**



Gemeinderatssitzung vom 30.05.2017 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

**Bauvorhaben Hans Buck Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG; Flachslanden
Neubau einer Lagerhalle und Sozialräume; Industriestraße 10, 91604 Flachslanden**

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Das Bauvorhaben hält nach Überprüfung alle Festsetzungen des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Gründlein“ ein. Die Anwendung des Genehmigungsverfahrens gemäß Art. 58 BayBO scheidet jedoch, weil es sich um einen Sonderbau handelt. Aus Sicht der Verwaltung steht dem gemeindlichen Einvernehmen nichts entgegen.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den o.g. Bauantrag.

3. Gemeindlicher Internetauftritt – Vorstellung des Angebots der Fa. Hirsch & Wölfl für eine neue Homepage und weitere Module

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/
Herr Hägele:

Die vor zehn Jahren eingerichtete Homepage des Markt Flachslanden ist mittlerweile technisch überholt, weshalb dringend ein neuer Internetauftritt erstellt werden sollte. Die Fa. Hirsch & Wölfl aus Vellberg, Lkr. Schwäbisch-Hall, hat am 15.03.2017 dem Markt Flachslanden ein überzeugendes Konzept vorgestellt. Die Zusammenfassung der Vorstellung ist mit der Sitzungseinladung ausgehändigt worden.

Die bestehende Homepage würde in die neu zu erstellende Homepage eingepflegt. Zur Beantwortung von Fragen stehen zu festen Zeiten persönliche Ansprechpartner zur Verfügung. Die verwendete Software TYPO 3 verursacht keine Lizenzgebühr und ist grundsätzlich von jedermann erlernbar. Die Sicherung der Daten und die Installation aller Updates übernimmt die Fa. Hirsch & Wölfl, die daneben zwei vom Markt Flachslanden entsandte Personen in der Anwendung schult.

In das Basispaket können bis zu 50 Module integriert werden. Beispielhaft werden die Module Geomap (interaktiver Stadtplan und Bauplatzvermarktung), SOLR-Suche sowie Multi-Channel Konzept vorgestellt. Die SOLR Suche durchsucht den gesamten Inhalt der Website (Bilder, Texte, Überschriften u.ä.) nach einem Stichwort. Der Benutzer kann hierbei verschiedene Filter einsetzen. Das Multi-Channel Konzept erlaubt, die neue Homepage auch an mobile Endgeräte anzupassen, was die Lesbarkeit auf mobilen Endgeräten wesentlich verbessert. Ferner können sog. Microsites eingebunden werden, deren Layout dem Layout der Hauptseite entspricht und die vom Betreiber der Microsite, z.B. Schule, Kindergarten, Vereine u.ä. gepflegt wird. Die Fa. Hirsch & Wölfl sorgt für die vollständige Barrierefreiheit der Website.

Für das zu Beginn empfehlenswerte Angebot, das u.a. das Multi Channel Konzept, die SOLR Typo 3 Suche, das Basis- und Umsetzungspaket sowie die Geomap beinhaltet, müssen einmalig 6.610,- € aufgewandt werden, jährlich 1.180,- € (alle Preise zzgl. USt.). Die Microsite bewegt sich bei 1.600,- € einmalig, 250,- € jährlich sowie 100,- € jährlich für die Domain (zzgl. USt.). Eine um die Module Fotoalbum, Wetter, Bauplatzvermarktung Ratsinformationssystem und Microsite erweiterte Version schlägt mit einmalig 14.590,- €, jährlich mit 2.050,- € zu Buche (zzgl. USt.).

Es ist vorgesehen, weitere Angebote einzuholen und danach zu entscheiden. Die Fa. Hirsch & Wölfl wird weitere Referenzen nachreichen. Der Marktgemeinderat nimmt die Präsentation zur Kenntnis.

4. Baumaßnahme Barrierefreiheit Rathaus und Verbesserung des Brandschutzes in der Schule – Vorstellung der Planung und ggf. Beschluss

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/
Herr Hirsch:

Die am 28.03.2017 im Marktgemeinderat vorgestellte Planung, die danach der Regierung von Mit-

tel franken präsentiert worden ist, wird nach neuerlicher Überarbeitung anhand von Plänen gezeigt. Der Einbau des Aufzugs kann gemäß Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) gefördert werden, die übrigen baulichen Maßnahmen gemäß Finanzausgleichsgesetz (FAG). Laut Kostenschätzung sind für die o.g. baulichen Maßnahmen 1.668.783,90 € aufzuwenden. Es wird eine finanzielle Förderung i.H.v. 1.031.470,34 € erwartet.

Im Untergeschoss (UG) unter der Aula stehen nach Umsetzung ca. 95 m² zur Verfügung. Neben einem „Computerraum“ finden auch die Toiletten für Behinderte Platz, die zuerst neben die Aula (Erdgeschoss) platziert werden sollten. Aufgrund der Unterkellerung der Aula wird die vollständige Barrierefreiheit von Schule und Rathaus hergestellt., insbesondere der Werkraum im UG des Rathauses und der Raum für die Mittagsbetreuung im UG der Schule.

Das Erdgeschoss (EG) umfasst nach Umsetzung ca. 104 m², die als Mehrzweckraum, auf den etwa 70 m² entfallen, und Aula dienen. Der Raum im EG, der heute als Lehrerzimmer genutzt wird, kann nach Umsetzung zum Besprechungsraum für die Gemeindeverwaltung werden. Das Sekretariat der Schule verbleibt im EG. Die Einschränkung der Nutzbarkeit des Pausenhofs im Bereich der neu zu bauenden Aula/Mehrzweckraum fällt kaum ins Gewicht. Eine Mensa könnte im Mehrzweckraum eingerichtet werden. Schulische Kochveranstaltungen könnten ebenfalls im Mehrzweckraum abgehalten werden. Es wird die Frage nach einer mobilen Küche aufgeworfen.

Im Obergeschoss sollen Lernwerkstatt, das Büro der Schulleitung sowie das Lehrerzimmer untergebracht werden. Die bereits vorhandene Küche im OG der Schule wird zu einem Nebenraum für das angrenzende Klassenzimmer umfunktioniert.

Das Herrichten des Pausenhofs kann grundsätzlich ebenfalls finanziell gefördert werden, soll jedoch angesichts des jetzt vorgesehenen Vorhabens zurückgestellt werden. Die Grundschule wird mit der Umsetzung des Vorhabens weiterhin auf den heute geforderten Stand i.S. Brandschutz gebracht. Innerhalb der nächsten 25 Jahre dürften keine weiteren nennenswerten Maßnahmen anfallen. Nach der Umsetzung befindet sich die Grundschule in einem ausgezeichneten Zustand.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat ist mit der vorliegenden Planung grundsätzlich einverstanden. Architekt Hirsch wird beauftragt, die Genehmigungsplanung und die Unterlagen für den Förderantrag zu erstellen.

Marktgemeinderat Schöner befindet sich im Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

5. Hochwasser vom 29.06.2016 – Sanierung von Brücken und Bachbett in Sondernoe – Genehmigung der Vergabe der Arbeiten

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Gemäß Schätzung des mit der Straßensanierung beauftragten Ingenieurbüros betragen die Kosten für die Sanierung der Brücken in Sondernoe 82.000 €. Gemäß Vorschlag des Verbands für Ländliche Entwicklung (Herr Wolz) sollte eine Bau-firma mit Unterstützung des Bauhofs die Sanierung der Brücken und gleichzeitig die Ausbesserung der Sandsteinmauer angehen.

Nach einem erfolgreichen Versuch ist die Fa. Ehemann mit der Weiterführung der Arbeit beauftragt worden. Die Fa. Ehemann setzt sowohl die Brücken als auch die beschädigten Steine und Fugen des übrigen Bachbetts instand. Auch die Unterspülungen der Mauer sind mit Beton wieder verfüllt und abgestützt worden. Die geschätzten Kosten betragen bisher ca. 26.000,- €. Im oberen Bereich fallen nach Ansicht der Fa. Ehemann weitere 10.000,-€ an. Ob dort nach der Brücke noch eine Unterspülung vorliegt, muss erst noch geprüft werden.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat genehmigt die Beauftragung der Fa. Ehemann, Flachslanden mit der Beseitigung der Hochwasserschäden an den Brücken in Sondernoe sowie mit der Sanierung der Sand-scheinmauer im Bachbett. Die geschätzten Kosten betragen ca. 36.000 €.

Marktgemeinderat Ehemann nimmt wegen persönlicher Beteiligung an Beratung und Abstimmung nicht teil.

6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2017 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2017 – öffentlicher Teil.

Marktgemeinderätin Hofmann, Birgit erklärt, dass sie entgegen der Formulierung in TOP 5 keine Anträge gestellt habe. Nach den Worten des Ersten Bürgermeisters Henninger sind mit dieser Formulierung frühere Anträge betreffend die Neue Energie Markt Flachslanden UG gemeint. Es schließt sich eine längere Aussprache zwischen Marktge-

meinderätin Hofmann, Birgit und Ersten Bürgermeister Henninger i.S. Protokollführung, Inhalt und Ergänzungen an, in die sich auch Marktgemeinderat Hofmann, Matthias einbringt und die mit Antrag auf Abstimmung über die Niederschrift endet. Im Übrigen erhebt der Marktgemeinderat keine Einwände.

Beschluss: 11-Ja-Stimmen:2-Nein-Stimmen

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2017 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

7. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

8. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Straßenbeleuchtung Lockenmühle

Der Auftrag zum Aufstellen der drei Straßenlampen ist nach Absprache mit den Anwohnern zum Preis von 4.381,82 € an Main-Donau Netzgesellschaft (MDN) vergeben worden.

Landwirtschaftliche Wege im Ortsteil Hainklingen; nicht beseitigte Schäden nach Hochwasser

Nach Hinweis von Marktgemeinderat Hein in der Sitzung am 08.05.2017 sind die Wege zusammen mit dem Verband für Ländliche Entwicklung (VLE; Herr Wolz) am 10.05.2017 in Augenschein genommen worden. Es sind nur sehr geringe noch nicht reparierte Schäden nach dem Hochwasser festgestellt worden.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, mittelfristig eine andere als die bisherige hälftige Aufteilung der Kosten zwischen Markt Flachslanden und Jagdgenossenschaften herbeizuführen. Wegen sinkender Einnahmen aus der Jagdpacht sind die Jagdgenossenschaften künftig finanziell weniger leistungsfähig. Erster Bürgermeister Henninger stellt fest, dass dies zu einem späteren Zeitpunkt geschehen müsse. Es sollten auch die Regelungen in den Nachbargemeinden beachtet werden.

Antrag von Marktgemeinderat Matthias Hofmann auf Erweiterung der Gesellschafterversammlung der Fa. Neue Energie Markt Flachslanden UG

Der Antrag ist am 08.05.2017 mündlich gestellt worden, hat aber noch nicht abschließend bearbeitet werden können. Am 28.05.2017 ist ein über den ersten Antrag hinausgehender Antrag beim

Ersten Bürgermeister Henninger eingegangen, der wegen des verspäteten Eingangs nicht behandelt werden kann. Der mündliche gestellte Antrag vom 08.05.2017 ist mit Eingang des Antrags vom 28.05.2017 hinfällig geworden. Über den zweiten Antrag wird in der kommenden Sitzung beraten.

Marktgemeinderat Matthias Hofmann möchte im Wesentlichen erreichen, dass der Markt Flachslanden in der Gesellschafterversammlung neben dem Ersten Bürgermeister durch je einen Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen vertreten wird.

Hochwasser 29.05.2016; Verteilung der Spenden

Alle eingegangenen Spenden i.H.v. 273.587,91 € sind nun ausgezahlt worden. Näheres dazu wurde im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

ELER 2017; Antrag auf Förderung

Der Antrag auf Förderung vom März 2017 ist leider abgelehnt worden. Im September 2017 soll ein neuerlicher Antrag gestellt werden. Hierzu hat bereits eine Besprechung mit dem Amt für ländliche Entwicklung am 29.05.2017 stattgefunden.

Hochwasserschutz

Es wird darum gebeten, Äste u.ä. entlang der Binsengasse in Borsbach, die Wasser aufstauen könnten, wegzuschaffen.

Radwegbau; Neue Förderung

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat gibt Erster Bürgermeister Henninger bekannt, dass der Freistaat Bayern nun eine andere Finanzierung für den Radweg Ansbach-Rügland zugesagt habe. Da für die Abschnitte von Ansbach nach Röshof jedoch andere Fördersätze vorgesehen seien als für den Abschnitt von Röshof nach Lindach müssten die weiteren Gespräche abgewartet werden.

Ortsstraße Neustetten

Marktgemeinderat Hecht erinnert an die Instandsetzung eines „3-Zeilers“ in Neustetten, auf den in der Ortsteilversammlung Neustetten hingewiesen worden ist.

Gemeinderatssitzung vom 19.06.2017 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit

der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Senioreneinrichtung und Mehrgenerationenhaus für Flachslanden – Abschluss des Grundlagenvertrags mit der Stiftung Liebenau

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/
Herr Reik:

Der Grundlagenvertrag in der Fassung vom 21.02.2017, die Beschreibung „Lebensräume für Jung und Alt“ sowie die Kostenkalkulation Wohnanlage Flachslanden sind zusammen mit der Sitzungseinladung ausgehändigt worden.

Seit Herbst 2016 beschäftigt sich der Marktgemeinderat mit der Ansiedlung einer Senioreneinrichtung in Flachslanden. Der Marktgemeinderat hat im November und Dezember 2016 zwei Einrichtungen in Meckenbeuren und Deggenhauser Tal (Bodenseekreis) der Stiftung Liebenau (Pflegeheim und Mehrgenerationenhaus) sowie eine Einrichtung in Langenfeld (Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim) der Fa. CBW/Saco GmbH (Tagespflegeeinrichtung und Ambulant betreute Wohngemeinschaft) besichtigt.

Der Markt Flachslanden hat das Anwesen Ansbacher Straße 5 gekauft, so dass zusammen mit dem schon früher erworbenen Grundstück Im Priel (gegenüber Feuerwehrgerätehaus) 4.000 m² Fläche vorhanden sind. Die Stiftung Liebenau hat sich zur Umsetzung grundsätzlich bereit erklärt. Dem Ergebnis der bisherigen Debatte nach ist dem Konzept der Stiftung Liebenau (Pflegeheim mit ca. 30 Plätzen; Lebensräume für Jung und Alt) der Vorzug zu geben. Die Stiftung Liebenau kommt den Vorstellungen des Marktes Flachslanden mit dem Pflegeheim und den Lebensräumen für Jung und Alt deutlich näher. Eine ambulant betreute Wohngemeinschaft – ggf. mit Tagespflege – fällt deutlich kleiner aus und stößt im Hinblick auf den fehlenden Pflegedienst, der die ambulant betreute Wohngemeinschaft betreibt, auf organisatorische Schwierigkeiten. Der Markt Flachslanden hätte wesentlich mehr Verantwortung und Risiko zu tragen gehabt. Erster Bürgermeister Henninger verspricht sich von dem Vorhaben einen deutlichen Schub nach vorne und eine vorteilhafte Veränderung des Ortskerns von Flachslanden.

Gemäß Grundlagenvertrag überlässt der Markt Flachslanden den Teil des Grundstücks, auf den das Seniorenheim gebaut werden soll (ca. 2.800 m²), kostenlos der Stiftung Liebenau, die danach

das Bauvorhaben Pflegeheim dort verwirklicht. Der Teil des Grundstücks, auf den die Wohnanlage gebaut werden soll (ca. 1.300 m²), kann an einen noch zu suchenden Bauträger zum ortsüblichen Preis veräußert werden, der danach die Wohnanlage errichtet. Der Markt Flachslanden verpflichtet sich, die Investitions- und Betriebskosten des Servicezentrums in der Wohnanlage zu tragen. Hierfür ist der Erlös aus dem Verkauf des Grundstücks an den Bauträger zu verwenden. Die Betriebskosten dafür betragen einschließlich der zu erwartenden Personalkosten ca. 30.000 bis 35.000 € pro Jahr. Das Servicezentrum, das auch den anderen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht, findet seinen Platz in der Wohnanlage. Der/die Beschäftigte im Servicezentrum wird von der Stiftung Liebenau angestellt. Der Markt Flachslanden kann zum Betrieb des Servicezentrums weitere Räume anbieten, hinsichtlich der Ausführung der Gemeinwesenarbeit hat der Markt Flachslanden ein Mitspracherecht.

Mit einem Bauträger wurde bisher noch kein Vertrag geschlossen. Der Bauträger muss den Vorgaben der Stiftung Liebenau grundsätzlich folgen, die jedoch - im Interesse der Zusammenarbeit mit dem Markt Flachslanden, der eine besondere Bedeutung beigemessen wird - den Ideen und Vorstellungen des Marktes Flachslanden angepasst werden können. Der Bauträger wird Eigentümer des Grundstücks ist demnach grundsätzlich beitragspflichtig, insbesondere gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG). Erster Bürgermeister Henninger verweist auf den Neubau der Kläranlage Flachslanden im Jahr 2018 und der damit einhergehenden Beitragspflicht der Stiftung Liebenau. Inwieweit sich die Beitragspflicht auf die Stiftung Liebenau erstreckt, wird noch geklärt.

Der Bau der Wohnanlage ist nicht förderfähig, jedoch u.U. der Abbruch des Anwesens Ansbacher Straße 5 und der Bau des Servicezentrums. Das Vorhaben ist baurechtlich voraussichtlich genehmigungsfähig. Es orientiert sich an der bestehenden Bebauung. Der Vertrag in der Fassung vom 21.02.2017 wird noch um die Größe der Grundstücke und des Datums ergänzt, bleibt aber im Übrigen unverändert. Die Grundlagenverträge stimmen im Wesentlichen überein.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister zum Abschluss des vorgelegten Grundlagenvertrags mit der Stiftung Liebenau zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der sozialen Infrastruktur. Es soll ein Pflegeheim mit ca. 30 Plätzen durch die Stiftung Liebenau und eine Wohnanlage nach dem Konzept der Lebensräume für

Jung und Alt mit ca. 20 Wohnungen durch einen zu beauftragenden Bauträger errichtet werden.

3. Abwasserbeseitigung – Neubau der Kläranlage Flachslanden – Vorstellung des Planungstandes, möglicher Alternativen und des Zeitplans

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/
Herr Christofori:

Die Teichkläranlagen der Ortsteile Neustetten und Kettenhöfsetten, die die heutigen Anforderungen an die Reinigung des Abwassers nicht mehr erfüllen, z.B. kein Abbau von Stickstoff, sollen aufgelassen und das in diesen Ortsteilen anfallende Abwasser in die neu zu bauende Kläranlage Flachslanden übergeleitet werden. Diese Überleitung wird gemäß RZWas 2016 mit 150,- €/lfd. Meter Leitung vom Freistaat Bayern gefördert. Die Überleitung des Abwassers geschieht mittels Pump- und Hebewerken sowie Druckleitungen. Die Ausbaugröße soll sich bei 2.000 EW (Einwohnerwerte) bewegen, was bei einer Gemeinde in dieser Größenordnung ausreichend ist. Der Klärschlamm soll – wie bisher und solange rechtlich möglich – landwirtschaftlich verwertet werden. Eine eigene Schlammentwässerung ist in diesem Fall nicht wirtschaftlich. Verschiedene Anlagenformen sind denkbar.

Es wird empfohlen, folgendes Verfahren einzuhalten:

- Erstellung einer ersten Genehmigungsplanung
- Einholung des Gutachtens des amtlichen Sachverständigen (Wasserwirtschaftsamt)
- Ausschreibung – aufgeteilt nach Losen
- Zulassung von Sondervorschlägen
- Vergleich der verschiedenen Angebote
- Entscheidung für ein System
- Erstellung der neuen Genehmigungsplanung

Gemäß bisheriger Erfahrungen ist es angebracht, mit dem Bau erst nach Durchführung der o.g. Schritte zu beginnen.

Das Grundstück, auf dem die Kläranlage gebaut werden soll, kann gekauft werden. Das wegen der im Mischsystem betriebenen Entwässerung notwendige Regenüberlaufbecken wird am jetzigen Standort der Kläranlage Flachslanden beibehalten und ggf. vergrößert. Das Gleiche gilt sinngemäß für die Regenüberlaufbecken in Neustetten und Kettenhöfsetten. Die neu zu bauende Kläranlage kann auch im Trennsystem arbeiten. Eine i.d.R. zu erteilende gehobene wasserrechtliche Erlaubnis hat grundsätzlich 20 Jahre Bestand und wird i.d.R. auf Antrag um weitere 20 Jahre verlängert. Eine

Erhöhung der in der gehobenen Erlaubnis festgeschriebenen Anforderungen ist unwahrscheinlich. Je nach Anlage kommen auf den Betreiber (Markt Flachslanden) unterschiedliche Betriebskosten zu. Die Bieter sind jedoch aufgefordert, im Angebot die Betriebskosten zu benennen. Der Strom zum Verbrauch in der Anlage kann bspw. mit einer PV-Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäudes gewonnen werden. I.d.R. funktioniert die Anlage nach „Einfahrbetrieb“ reibungslos. Eine erste Genehmigungsplanung kann im September oder Oktober 2017 vorliegen.

Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Bauvorhaben Siebert; Errichtung einer Dachgaube, Kalkacker 7, 91604 Flachslanden

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Der Bauherr möchte auf der Nordseite seines Hauses eine Dachgaube errichten. Nach Prüfung der Verwaltung ist Art. 58 BayBO (Genehmigungsfreistellung) anwendbar. Das Landratsamt Ansbach – Bauverwaltung – hat bereits eine Ausfertigung des Bauantrags gem. Art. 58 Abs. 3 BayBO erhalten. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des wirksamen Bebauungsplans „Kalkacker“ i.S. des § 30 Abs. 1 BauGB. Es steht nicht im Widerspruch zu den Festsetzungen des Bebauungsplans. Die Dachgaube ist ca. 3,50 m lang. Zulässig ist eine Länge von ca. 7,25 m (halbe Gebäudelänge). Die maximal erlaubte Höhe der Dachgaube von 1,45 m ist nicht überschritten. Örtliche Bauvorschriften bestehen nicht. Die Erschließung ist gesichert.

Beschluss: einstimmig

Das Bauvorhaben wird im Rahmen der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO genehmigt.

Bauvorhaben Geißler; Abbruch eines Dachstuhls und Aufstockung eines Nebengebäudes, Boxau 5, 91604 Flachslanden

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Der Bauherr beabsichtigt, den Dachstuhl eines Nebengebäudes, das sich in der südlich-westlichen Grundstückshälfte befindet, abzubauen und das Gebäude um ein Stockwerk zu erhöhen. Es dient der Lagerung von Mais, Korn, Schrot u.ä. Der

westliche Nachbar wird nach Auskunft des Bauherrn vom 12.06.2017 um Übernahme von Abstandsflächen ersucht. Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Es fügt sich ein. Eine wesentliche Erhöhung ist mit der Aufstockung nicht verbunden. Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

**Bauvorhaben Zimmerei Grauf;
Neubau einer Abbundhalle und Büro, Kellerfeld
5, 91604 Flachslanden**

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Nach Prüfung der Verwaltung ist Art. 58 BayBO (Genehmigungsfreistellung) anwendbar. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des wirksamen Bebauungsplans „Kellerfeld“ i.S. des § 30 Abs. 1 BauGB. Es handelt sich um keinen Sonderbau. Die Anwendung der Vorschrift auf bestimmte handwerkliche oder gewerbliche Bauvorhaben ist nicht ausgeschlossen. Ein Zimmereibetrieb ist im Gewerbegebiet zulässig. Es steht nicht im Widerspruch zu den Festsetzungen des B-Plans. Das BV hält die Festsetzungen GFZ und GRZ ein. Die höchstens erlaubte Zahl von Vollgeschossen (II) wird unterschritten (ein Vollgeschosß). Die höchstens erlaubte Traufhöhe (12 m) wird unterschritten (8,40 m). Die westliche Baugrenze wird nicht überschritten. Örtliche Bauvorschriften bestehen nicht. Die Erschließung ist gesichert.

Beschluss: einstimmig

Es wird kein Genehmigungsverfahren durchgeführt. Eine vorläufige Untersagung nach § 15 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird nicht beantragt.

**Bauvorhaben ABE Imschloß GbR;
Teilweiser Abbruch einer Scheune, Marktplatz 6,
91604 Flachslanden**

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Der Bauherr möchte die an das denkmalgeschützte Haus (früheres Gasthaus Lux) angebaute Scheune teilweise abbrechen und später dort ein Wohnhaus errichten. Das Bauvorhaben ist nach Art. 57 Abs. 5 BayBO mindestens einen Monat vor Abbruch der Gemeinde und der Bauverwaltung beim Landratsamt Ansbach anzuzeigen. Außerdem bedarf es nach telefonischer Auskunft der

Unteren Denkmalschutzbehörde einer denkmal-schutzrechtlichen Erlaubnis, da die abzubrechende Scheune unmittelbar an das denkmalgeschützte Haus angebaut ist. Der Bauherr hat am 14.06.2017 mündlich mitgeteilt, dass die Anzeige auch den Antrag auf denkmal-schutzrechtliche Erlaubnis umfassen soll.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände gegen das o.g. BV.

Die Marktgemeinderäte Hofmann Birgit und Matthias nehmen wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

5. Kommunale Unternehmen – Antrag auf Erweiterung der Gesellschafterversammlung der neue Energie Markt Flachslanden UG (hb)

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger gibt vor der Behandlung des Tagesordnungspunkts zu verstehen, dass die Angelegenheit letztmalig in aller Ausführlichkeit erörtert werden soll. Bei weiteren derartig gelagerten Anträgen der Marktgemeinderatsmitglieder Birgit und Matthias Hofmann werde er künftig einen Antrag auf Nichtbefassung stellen.

Marktgemeinderat Matthias Hofmann möchte die Gesellschafterversammlung um weitere Personen erweitern (mündlicher Antrag in der Sitzung des Marktgemeinderats am 08.05.2017). Am 28.05.2017 ist ein erweiterter Antrag eingegangen, den auch die übrigen Marktgemeinderatsmitglieder und ein weiterer Adressat per E-Mail erhalten haben.

Grundsätzliches zur Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) – Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung

Erster Bürgermeister Henninger erklärt zunächst die Beweggründe für die Gründung der Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) und die bisherige Geschichte. Die Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) ist am 17.05.2010 durch notariellen Vertrag gegründet worden. Am 25.05.2010 hat der Marktgemeinderat dem Gründungsvertrag einstimmig zugestimmt. Als Geschäftsführer ist der Erste Bürgermeister Henninger benannt worden. Der Gesellschaftsvertrag ist so einfach wie möglich gehalten worden. Ein Geschäftsführervertrag ist nicht abgeschlossen und ein Geschäftsführergehalt nicht gezahlt worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von PV- und Wärmeanlagen. Mit dem Landratsamt Ansbach ist die Gründung abgestimmt worden. Alle Informationen sind vorgelegt worden. Der Markt



Flachslanden wollte Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie errichten, sich jedoch nicht durch weitere Schulden finanziell belasten. Außerdem seien Baumaßnahmen mit einer GmbH einfacher umzusetzen, da die VOB nicht zwingend anzuwenden ist.

Grundsätzlich könnten alle Geschäftsfelder der Neue Energie Markt Flachslanden UG auch von der Gemeinde selbst betrieben werden, da die Energieversorgung eine kommunale Aufgabe ist. Zuständig wären dann der Erste Bürgermeister und der Marktgemeinderat selbst. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (geändert vor der Kommunalwahl 2014) darf der Erste Bürgermeister nicht gleichzeitig Geschäftsführer des gemeindlichen Unternehmens sein. Die sog. Inkompatibilität ist mit der Bestellung eines anderen Geschäftsführers im März 2016 zwischenzeitlich beseitigt worden. Die Rechtsaufsicht des Landratsamts Ansbach hat dies mit Schreiben vom 25.05.2016 bestätigt. Seitdem führt der Geschäftsführer Stephan Schroth die Gesellschaft und kann Entscheidungen bis zur im Geschäftsführervertrag festgelegten Höhe selbst treffen. Bei weitergehenden Entscheidungen wird eine Gesellschafterversammlung einberufen, in der Erster Bürgermeister Henninger die Gemeinde vertritt. Da es sich bei § 8 Abs. 1 Nr. 7 GeschO (Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Flachslanden) um eine dem Ersten Bürgermeister kraft Gesetzes (Art. 93 Abs. 1 GO) zugewiesene Aufgabe handelt und Art. 93 Abs. 1 GO dem Wortlaut nach keine Ausweitung der Vertretungsbefugnis auf weitere Mitglieder des Marktgemeinderats neben dem Ersten Bürgermeister erlaubt, ist eine Änderung des § 8 Abs. 1 Nr. 7 GeschO unzulässig. Die Sicherung des Einflusses des Marktes Flachslanden im Unternehmen Neue Energie Markt Flachslanden UG ist auf andere Weise sicherzustellen.

Die Neue Energie Markt Flachslanden ist rechtlich selbständig, § 13 Abs. 1 GmbHG. Gemäß Art. 92 Abs. 1 Nr. 2 GO ist die Gründung eines Unternehmens in Privatrechtsform nur erlaubt, wenn sich die Gemeinde im Aufsichtsrat oder einem entsprechenden Gremium einen angemessenen Einfluss erhält. Im wesentlichen Organ der Gesellschaft – der Gesellschafterversammlung – vertritt der Erste Bürgermeister die Gemeinde kraft Gesetzes, Art. 93 Abs. 1 GO. Daneben muss die Einflussnahme der Gemeinde in einem Aufsichtsrat oder einem entsprechenden Gremium sichergestellt sein, wenn die Gesellschaft mehr als 500 Mitarbeiter hat (obligatorischer Aufsichtsrat). Die Neue Energie Markt Flachslanden UG hat weniger

als 500 Mitarbeiter, genauer gesagt zwei geringfügig Beschäftigte. Deshalb ist kein Aufsichtsrat vorgeschrieben, sondern nur fakultativ möglich. Das Rechtsverhältnis eines fakultativen Aufsichtsrats bestimmt sich nach § 52 Abs. 1 GmbHG i.V.m. Vorschriften des AktG.

Wird kein Aufsichtsrat errichtet, übernimmt die Funktion des Aufsichtsrats die Gesellschafterversammlung. Statt des Aufsichtsrats kann auch ein Beirat eingerichtet werden, der aus Mitgliedern des Marktgemeinderats besteht und die Geschäftsführung überwacht und berät. Soll ein fakultativer Aufsichtsrat oder ein Beirat errichtet werden, ist zuvor der Gesellschaftsvertrag zu ändern. Im Gesellschaftsvertrag ist die Zahl der Mitglieder festzulegen, mindestens drei. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind dem zuständigen Registergericht namentlich mitzuteilen. Die Änderung des Gesellschaftsvertrags ist notariell zu beurkunden. Der Marktgemeinderat würde die Mitglieder per Beschluss bestellen. Dabei muss dem Stärkeverhältnis im Marktgemeinderat (sog. Spiegelbildlichkeit gemäß Art. 33 Abs. 1 GO) nicht Rechnung getragen werden. Es müssten Sitzungen abgehalten werden, Ladungsfristen müssten eingehalten werden und es würde Sitzungsgeld gezahlt.

Wenn kein Aufsichtsrat oder Beirat gebildet wird, leitet der Geschäftsführer das Unternehmen und kann Entscheidungen bis zur im Geschäftsführervertrag festgelegten Höhe treffen. Darüber hinaus müsste er vom Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters ermächtigt werden. Wenn es über die Ermächtigung des Bürgermeisters nach der Geschäftsordnung hinausgeht, muss sich dieser zuvor vom Gemeinderat ermächtigen lassen. Damit bleibt der Gemeinderat für wichtige Entscheidungen zuständig, für Entscheidungen des laufenden Geschäfts der Bürgermeister. Im Gemeinderat wird einmal jährlich anlässlich der Vorstellung des Jahresabschlusses ein Beteiligungsbericht gegeben.

Aus Sicht des Ersten Bürgermeisters kann aus den o.g. Gründen auf Aufsichtsrat oder Beirat verzichtet werden. Er stellt klar, dass er nicht vorhabe, sich von einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats bei der täglichen Arbeit mit der Neuen Energie Markt Flachslanden UG über die Schulter schauen zu lassen. Wortmeldungen seitens des Marktgemeinderats sind nicht zu vernehmen. Falls der Gemeinderat beschließen sollte, dass ein Aufsichtsrat gebildet wird, werde er überdies vorschlagen, dass er mit Gemeinderatsmitgliedern besetzt wird, mit denen eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit möglich sei.

Rechtsform der Biogasanlage Popp und der Änderung des Wärmelieferungsvertrags

Die Rechtsform der Biogasanlage wird nicht in öffentlicher Sitzung erörtert. Zuständig für den Abschluss des Wärmelieferungsvertrags ist die Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb). Der Wärmelieferungsvertrag wird so schnell wie möglich angepasst. Die Entscheidung trifft nach heutiger Rechtslage der Marktgemeinderat. Bis dahin gilt der bestehende Vertrag. Die Weitergabe von Informationen aus dem nichtöffentlichen Teil an Dritte, die nicht vom Ersten Bürgermeister freigegeben worden sind, ist nicht zulässig. Die Rechtsform der Biogasanlage Popp ist ein schützenswerter Belang Dritter und hätte nicht weitergegeben werden dürfen.

Grundstücksnutzungsvertrags zwischen der Neue Energie Markt Flachslanden UG und dem Markt Flachslanden wegen Bau des Wärmenetzes

Aus der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2016 ist nicht ersichtlich, dass der Abschluss des o.g. Vertrags, mit dem die Benutzung der öffentlichen Straßengrundstücke geregelt wird, wegen der noch nicht geklärten zukünftigen Rechtsform der UG zurückgestellt wird. Der entsprechende TOP der Niederschrift wird verlesen. Aus dem Protokoll ist ersichtlich, dass es damals aufgrund der Anträge von Marktgemeinderätin Hofmann zu ungestümen Debatten zwischen dem Ehepaar Hofmann und den übrigen Mitgliedern des Gemeinderats kam. Der Marktgemeinderat hat am 19.01.2016 mehrheitlich beschlossen, dass auf den Abschluss des Vertrags derzeit verzichtet wird. Nach den Worten des Ersten Bürgermeisters Henninger soll dieser Vertrag nun auch nicht mehr geschlossen werden.

Übernahme einer Bürgschaft für die Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) in der Sitzung vom 19.01.2016 und Bezahlung eines Avalentgelts

In der Sitzung vom 19.01.2016 ist ausweislich der Niederschrift nicht über die Übernahme einer Bürgschaft beraten und Beschluss gefasst worden. Gleichwohl sind für die Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) vom Markt Flachslanden mehrfach Bürgschaften übernommen worden. Der Sinn der Bürgschaften sei gewesen, bessere Zinskonditionen für Finanzierung der Projekte zu bekommen. Dies sei vollumfänglich erreicht worden. Nach Recherchen der Verwaltung (Quelle: wikipedia.org) wird ein Avalentgelt an die Bank gezahlt, die eine Bankbürgschaft (Avalkredit) herausgibt. Es handelt sich um ein Bankgeschäft, das ausschließlich Kreditinstitute, in Ausnahmefällen

auch Versicherungen abschließen dürfen. Demnach ist das Verlangen nach einem Avalentgelt seitens des Marktes Flachslanden nicht zulässig. Ob ein Avalentgelt aufgrund anderer Vorschriften verlangt werden darf, kann nicht abschließend geprüft werden. Mit dem BAFA-Zuschuss wird kein Zusammenhang gesehen. Die förderrechtliche Zulässigkeit der gesamten Maßnahme ist von einem vereidigten Wirtschaftsprüfer bestätigt worden. Der BAFA-Zuschuss ist vollumfänglich ausgezahlt worden.

Zusammenfassung:

Erster Bürgermeister Henninger fasst das bisher Ausgeführte noch einmal zusammen:

Bei der Gründung der Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) sind die einschlägigen Vorschriften beachtet sowie die Rechtsaufsicht informiert und beteiligt worden. Das Gleiche gilt sinngemäß hinsichtlich der Umsetzung und des Geschäftsgangs. Vor dem 01.05.2014 seien die Beschlüsse bezüglich der Neuen Energie Markt Flachslanden UG (hb) regelmäßig einstimmig gefasst worden, danach zumeist gegen zwei Stimmen. Die Arbeit der Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) sei bisher eine einzige Erfolgsgeschichte. Ohne sie gäbe es die PV-Anlagen auf Schule/Rathaus, FFW Kettenhöfsetten und FFW Virnsberg sowie das Wärmenetz Flachslanden nicht. Der Markt Flachslanden könne sehr stolz auf das finanziell solide aufgestellte Unternehmen sein. Erster Bürgermeister Henninger bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben.

Beschluss: 11-Ja-Stimmen : 2-Nein-Stimmen

Es wird kein Aufsichtsrat oder Beirat gebildet. Die Gesellschafterversammlung kann ohnehin nicht erweitert werden.

6. Finanzwesen – Vorlage der Jahresrechnung 2016 an den Marktgemeinderat

Berichterstatter: Herr Mayerlen:

Gemäß Art. 102 Abs. 2 GO ist die Jahresrechnung innerhalb sechs Monate nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Marktgemeinderat vorzulegen. Nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Marktgemeinderat die Jahresrechnung fest und beschließt über die Entlastung.

Haushaltsrechnung (vorläufig):

Verwaltungshaushalt

Bereinigte Soll-Einnahmen:	4.288.163 €
Bereinigte Soll-Ausgaben:	3.428.020 €



Dadurch ergibt sich eine rechnerische Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts i.H.v. 860.142 €.

Vermögenshaushalt

Bereinigte Soll-Einnahmen: 1.656.929 €
Bereinigte Soll-Ausgaben: 1.290.516 €

Dadurch ergibt sich eine rechnerische Zuführung vom Vermögenshaushalt zur allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Vermögenshaushalts i.H.v. 366.413 €. Hinzu kommt die Zuführung vom Verwaltungshaushalt, so dass voraussichtlich 1.226.556 € der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Kassenmäßiger Abschluss (vorläufig):

Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen: 4.331.256 €
Ist-Einnahmen: 4.308.183 €
Rest: 23.073 €

Soll-Ausgaben: 4.331.256 €
Ist-Ausgaben: 4.331.256 €
Rest: 0 €

Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen: 2.523.585 €
Ist-Einnahmen: 2.520.138 €
Rest: 3.448 €

Soll-Ausgaben: 2.523.585 €
Ist-Ausgaben: 2.523.585 €
Rest: 0 €

Vermögensübersicht:

	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand
Darlehen II:	11.000 €		11.000 €	0 €
Geldinstitut:	880.277 €	250.070 €		1.130.347 €
Bausparkasse ¹ :	304.160 €	3.042 €		307.202 €
Bausparkasse ² :		116.000 €		116.000 €

¹Bausparkasse Schwäbisch Hall

²Landesbausparkasse LBS

Nachrichtliche Angaben

	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand
Sparkasse:	69.214 €			40.043 €
VR-Bank:	64.353 €			20.159 €

Schuldenübersicht:

	Anfangsstand	Aufnahme	Tilgung	Endstand
Sparkasse:	792.678 €		103.371 €	689.307 €
DG Hyp:	685.087 €		89.405 €	595.682 €
WL-Bank:	421.866 €		56.953 €	364.913 €
Summe:	1.899.631 €		249.728 €	1.649.903 €

Rücklagen:

	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand
Allgemeine Rücklage:				
Tagesgeldkonto:	880.277 €	250.070 €		1.130.347 €

LBS :	116.000 €	116.000 €
Sonderrücklage:304.160 €	3.042 €	307.202 €

Nachrichtliche Angaben:

	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand
Sparkasse:	69.214 €			40.043 €
VR-Bank:	64.353 €			20.159 €

Mindestrücklage:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten drei Jahre:

2013:	3.410.000 €
2014:	3.510.800 €
2015:	3.657.300 €
Durchschnittswert:	3.526.033 €

Hiervon eins v. H.: 35.260 €

In der allgemeinen Rücklage muss mindestens ein Betrag enthalten sein, der eins v. H. der durchschnittlichen Ausgaben des Verwaltungshaushalts der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre entspricht, § 20 Abs. 2 KommHV-Kameralistik. Diese Vorgabe ist erfüllt.

Zuführung vom VwH zum VmH:

Geplante Zuführung (Ansatz)	Tatsächliche Zuführung
683.600.- €	860.142.- €

Entwicklung des Jahresergebnisses 2016:

Solleinnahmen und –ausgaben (bereinigt)

Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
4.288.163.- €	2.517.071.- €

Rechenschaftsbericht:

Personalkosten/Aufwandsentschädigungen/Ehrensold

	Ansatz	Ist-Ergebnis	Abweichung
Ehrenamtliche Tätigkeit	48.600.- €	46.846.- €	-1.754.- €
Entgelt/Bezüge	399.900.- €	392.022.- €	-7.878.- €
ZVK/BeamtVG	75.300.- €	73.975.- €	-1.325.- €
SV-Beitrag	52.900.- €	52.184.- €	-716.- €
Beihilfeversicherung	16.800.- €	12.117.- €	-4.683.- €

Bauunterhalt/Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände/Bauplatzverkauf

	Ansatz	Ist-Ergebnis	Abweichung
Bauunterhalt	200.200.- €	185.900.- €	-14.300.- €
Ausstattung	25.200.- €	29.231.- €	4031.- €
Steuer,			
Geschäftsausgabe	160.000.- €	169.924.- €	+9.924.- €

Investitionen

	Investition
Beschaffung Feuerwehrfahrzeug	441.000.- €
Ortsstraße Kettenhöfsetten (nur Bau)	191.000.- €
Beschaffung Traktor	26.400.- €
Grundstückskauf	47.700.- €

Allgemeine Finanzwirtschaft

Steuereinnahmen

	Ansatz	Ist-Ergebnis	Abweichung
Grundsteuer A	60.000.- €	59.670.- €	-330.- €
Grundsteuer B	278.500.- €	291.463.- €	12.963.- €
Gewerbesteuer	450.000.- €	561.558.- €	+111.558.- €

Finanzzuweisungen

	Ansatz	Ist-Ergebnis	Abweichung
EST-Beteiligung	1.121.800.- €	1.152.206.- €	+30.406.- €
Schlüsselzuw.	693.200.- €	693.248.- €	+48.- €

Finanzzuweisungen (Gruppe 061)

	Ansatz	Ist-Ergebnis	Abweichung
Pauschale	39.000.- €	39.161.- €	+161.- €
EST-Ersatz	84.500.- €	88.293.- €	+3.793.- €
Anteil GrEwSt.	6.000.- €	9.423.- €	+3.423.- €

Zuschüsse u. Zuweisungen/Bauplatzverkauf/Gewerbsteuerumlage/Kreisumlage

	Ansatz	Ist-Ergebnis	Abweichung
Zuschüsse ¹	511.000.- €	570.207.- €	+78.890.- €
Erhaltene Zuweis. ²	384.400.- €	403.098.- €	+18.698.- €
Grundstücksverkauf ³	90.000.- €	293.491.- €	+203.491.- €

¹ insbes. Betriebskostenförderung gemäß BayKiBiG

² insbes. Landesmittel Betriebskostenförderung gemäß BayKiBiG u. pauschale Zuwendung Straßenunterhalt

³ insbesondere Bauplatzverkauf Wolfsgruben

Gewerbsteuerumlage/Kreisumlage

	Ansatz	Ist-Ergebnis	Abweichung
Gewerbsteuerumlage	97.000.- €	122.791.- €	+25.791.- €
Kreisumlage	904.200.- €	904.146.- €	-54.- €

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat nimmt die Vorlage der Jahresrechnung 2016 zur Kenntnis. Die Jahresrechnung 2016 wird zur örtlichen Prüfung in den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Marktgemeinderat Möbus befindet sich im Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

7. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2017 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2017 – öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: 12-Ja-Stimmen:1-Nein-Stimme

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2017 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

Marktgemeinderat Möbus befindet sich im Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

8. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

9. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Auftragsvergabe zur Begleitung im Förderverfahren II des bayerischen Breitbandförderprogramms

Das Angebot der Breitbandberatung Bayern GmbH in Höhe von 4.914,70 € ist am 19.06.2017 angenommen worden.

Termine

Montag, 26.06.2017, 19.30 Uhr Rechnungsprüfungsausschusses

Dienstag, 27.06.2017 Sondersitzung Marktgemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 27.06.2017 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Bauvorhaben Ibis; 96163 Gundelsheim Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Wolfsgruben 23, 91604 Flachslanden

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Der Bauherr möchte auf dem o.g. Grundstück ein Wohnhaus sowie eine Doppelgarage errichten. Nach Prüfung der Verwaltung ist Art. 58 BayBO (Genehmigungsfreistellung) anwendbar. Das Landratsamt Ansbach – Bauverwaltung – hat bereits eine Ausfertigung des Bauantrags gem. Art.

58 Abs. 3 BayBO erhalten. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des wirksamen Bebauungsplans „Wolfsgruben“ i.S. des § 30 Abs. 1 BauGB. Es steht nicht im Widerspruch zu den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Beschluss: einstimmig

Es wird kein Genehmigungsverfahren durchgeführt. Eine vorläufige Untersagung nach § 15 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird nicht beantragt. Es wird eine Genehmigungsfreistellung erteilt.

**Bauvorhaben Bayer; 91604 Flachslanden
Umnutzung eines Silos zum Heizraum und Anbau eines Holzhackschnitzelbunkers, Brunnenstraße 4, 91604 Flachslanden**

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Das auf dem o.g. Grundstück befindliche und zu überdachende Silo soll künftig als Heizraum dienen und um eine Lagerstätte für Holzhackschnitzel erweitert werden. Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Das Bauvorhaben fügt sich ein. Die Grundfläche des Silos bleibt unverändert. Es kommen ca. 16 m² Grundfläche „Bunker“ hinzu.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

**Bauvorhaben Körner/Egersdörfer; Ansbach
Neubau Wohnhaus mit Garage, Wolfsgruben 40, 91604 Flachslanden**

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Die Bauherren möchten auf dem o.g. Grundstück ein Wohnhaus sowie eine Garage errichten. Nach Prüfung der Verwaltung ist Art. 58 BayBO (Genehmigungsfreistellung) anwendbar. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des wirksamen Bebauungsplans „Wolfsgruben“ i.S. des § 30 Abs. 1 BauGB. Es steht nicht im Widerspruch zu den Festsetzungen des Bebauungsplans. Die Bauherren haben die Bauvorlagen noch nicht unterschrieben. Dies ist nachzuholen. Der Standsicherheitsnachweis wird nachgereicht. Der Bauherr hat die Nachbarn nicht auf allen drei Ausfertigungen des Lageplans und der Bauzeichnungen unterschreiben lassen. Es ist jedoch Sache des Bauherrn, die Nachbarn nach Art. 58 Abs. 3 BayBO spätestens mit der Vorlage der Bauplanmappe bei der Gemeinde zu benachrichtigen.

Beschluss: einstimmig

Es wird kein Genehmigungsverfahren durchgeführt. Eine vorläufige Untersagung nach § 15 Abs.

1 Satz 2 BauGB wird nicht beantragt. Es wird eine Genehmigungsfreistellung erteilt.

3. Gemeindlicher Internetauftritt – Vorstellung des Angebots der Fa. 19i GbR für eine neue Homepage und weitere Module

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/Herr Baumann/Herr Imschloß:

Die 2004 erstmals präsentierte und seitdem mehrmals fortentwickelte Website – zuletzt 2011 – zeichnet sich nach den Worten von Herrn Imschloß durch schlichtes, aber ansehnliches Design aus, gepaart mit Nutzerfreundlichkeit. Sie soll nun einen Relaunch erfahren. Die zur Pflege der Seite verwendete Software TYPO 3 bedarf eines umfangreichen Updates. Darüber hinaus sollen die Lesbarkeit auf mobilen Endgeräten sowie die Barrierefreiheit hergestellt werden. In die neue Homepage können sog. Microsites, deren Layout sich am Layout der Hauptseite orientiert, eingebunden werden, die vom jeweiligen Betreiber, z.B. Schule und Vereine, auf dem Laufenden gehalten werden. Hierfür muss einmalig die Installation der Microsite bezahlt werden. Sofern die Microsite als sog. Subdomain unter flachslanden.de betrieben wird, fallen keine weiteren Kosten an.

Das Angebot umfasst die Erstellung des Designs, das Hosting, den Support, Microsite, Suchfunktion, 360° Bilder, Geomap (Einbindung einer Flurkarte, z.B. Bayernatlas), SSL-Verschlüsselung, Statistische Auswertung, Druckversion, Fotoalbum, Wetter-App und Bauplatzvermarktung. Die vorhandenen Daten können in die neue Website übernommen werden.

Die Installation der Website kostet einmalig 3.900,- €. Hosting und Update von TYPO 3 kosten monatlich 39,- €. Die Einrichtung der Microsite schlägt mit 350,- € einmalig zu Buche, die statistische Auswertung mit 100,- € einmalig, die Geomap mit 400,- € einmalig. Für die Integration der 360° Bilder müssen zwischen 110,- € und 290,- € pro Bild aufgewandt werden. Die hierfür notwendige Konzeption wird nach Aufwand berechnet.

Die Fa. 19i GbR erstellt die neue Homepage in Absprache mit dem Kunden, der v.a. Inhalte und Bilder bereitstellt. Der Marktgemeinderat nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

4. IuK – Verlagerung von Fachanwendungen in das Rechenzentrum der AKDB

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es handelt sich dabei um die Anwendungen TERAwin EXP (Geodateninformationssystem), TERAwin BEI (Berechnung von Beiträgen, insbes. nach KAG); Geodatenimport (Installation v. Geodaten in TERAwin EXP) sowie OK.EWO (Einwohnerwesen). Die o.g. Anwendungen werden derzeit auf einem Server der Gemeindeverwaltung betrieben. Die AKDB hat mit Schreiben vom 24.05.2017 und 06.06.2017 ein Angebot hinsichtlich der Verlagerung der o.g. Anwendungen in das Rechenzentrum der AKDB unterbreitet. Die Anbindung an das Rechenzentrum der AKDB geschieht mittels sog. Citrix-Client. Der Vertrag muss mindestens fünf Jahre Bestand haben. Jährlich sind rund 6.387,- € zu zahlen. Im Gegenzug reduziert sich der sog. Pauschalvertrag mit der AKDB um jährlich 3.522,- €. Weiterhin entfällt die jährliche Datenbankpflege im Umfang von insgesamt 1.830,- €, so dass auf den Markt Flachslanden jährlich 1.035,- € zusätzlich zukommen. Der „Umzug“ der Anwendungen in das Rechenzentrum verursacht grundsätzlich keine Kosten außer es werden besondere Leistungen wie etwa Installation weiterer Software gewünscht, was aber aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht ansteht.

Gründe:

Die bisherige Installation von v.a. OK.EWO Updates auf Server der Gemeindeverwaltung entfällt (Zeitaufwand pro Update: ca. drei Stunden; durchschnittlich vier Updates pro Jahr). Die Sicherheit der Daten wird seitens der AKDB professionell sichergestellt. Der in drei Jahren anstehende Hardwaretausch kann um einige Zeit hinausgezögert werden.

Es wird zu Bedenken gegeben, dass in einem Rechenzentrum betriebene Anwendungen ausfallen können, was jedoch auf dezentral (Server der Gemeindeverwaltung) betriebene Anwendungen auch zutrifft.

Beschluss: 11-Ja-Stimmen:1-Nein-Stimme

Der Erste Bürgermeister wird mit dem Abschluss eines entsprechenden Vertrags beauftragt.

5. Bauleitplanung – Gewerbegebiet „Am Rosenberg“ der Gemeinde Rügland – Anhörung als Träger öffentlicher Belange

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die Gemeinde Rügland beabsichtigt, in Rosenberg ein Gewerbegebiet auszuweisen. Der Markt Flachslanden erhält als Träger öffentlicher Belange bzw. als Gemeinde Gelegenheit zur Beteiligung. Es ist nicht ersichtlich, dass Belange des Marktes Flachslanden betroffen sind.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden erhebt keine Einwendungen gegen die Aufstellung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Am Rosenberg“ – Bauabschnitt I.

6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2017 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2017 – öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: 11-Ja-Stimmen:1-Nein-Stimme

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2017 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

7. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

8. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine Bekanntgaben zu machen.

Anmerkungen/Nachfragen aus dem Marktgemeinderat:

ILEK/Umsetzungsmanager

Zur Umsetzung der vorgeschlagenen Projekte soll ein fachlich geeignetes Büro gewonnen werden. Die Auswahl koordiniert der Erste Bürgermeister der Gemeinde Rügland als aktueller Sprecher der NorA in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung. Die Leistung soll ausgeschrieben und danach vergeben werden. Anfang 2018 soll das Büro voraussichtlich die Umsetzung beginnen.

Parkfläche gegenüber Ansbacher Straße 38

Die Parkfläche gegenüber dem Haus Ansbacher Straße 38 soll gestaltet werden. Erster Bürgermeister Henninger hat dazu Kontakt mit dem Staatlichen Bauamt aufgenommen.

Traktor mit Mäheinrichtung

Außer dem bereits gezeigten Modell ISEKI sollen noch weitere Modelle zur Vorführung gelangen. Aus dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, eine gemeinsame Nutzung der NorA Gemeinden zu prüfen. Außerdem soll versucht werden, Dritte zu finden, die gegen Überlassung des Mähguts die Flächen mähen. Zuerst sollen die zu mähenden

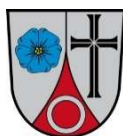
Flächen ermittelt werden. Ob das Mähgut in der Landwirtschaft zur Fütterung verwendbar ist und Landwirte bereit sind, die Flächen zu mähen, wird angezweifelt.

Kirchweih Flachslanden 2017

Die Metzgerei Volkert übernimmt 2017 die komplette Bewirtung im Gasthaus Wilder Mann. Bernd Bartelmeß betreibt wie im Jahr 2016 denn Getränkeausschank vor dem früheren Gasthaus Krone sowie die Cocktailbar. Die Metzgerei Sand wird wieder einen Essensstand betreiben. Die Spielzeughändler sollen angehalten werden, keine Spielzeugpistolen zu verkaufen, die eine aus Kunststoff bestehende „breiige Masse verschießen“, die später aushärtet und nur mit großer Mühe zu beseitigen ist.

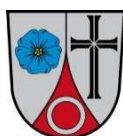
Statt Erwins Pizzabude wird die Fa. Ahmeds Döner vertreten sein. Der Bund der Selbstständigen/Gewerbeverband Flachslanden wird in diesem Jahr keine Gewerbeschau abhalten.

Landwirtschaftliche Grundstücke zu verkaufen?



Haben Sie ein landwirtschaftliches Grundstück zu verkaufen? Dann fragen Sie doch mal bei der Gemeinde nach. Wir brauchen nämlich für künftige Projekte Ausgleichs- oder Tauschflächen. Bitte melden Sie sich bei Bürgermeister Henninger. Kontaktdaten siehe Impressum.

Gemeindliche Grünflächen kostenlos abzumähen



Der Markt Flachslanden hat mehrere größere Flächen, die regelmäßig abgemäht werden müssen. Insbesondere betrifft dies die Grünfläche an der AN 21 neu zwischen Gewerbegebiet Kellerfeld und dem Baugebiet Kohlenplatte. Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.



EXTRA Jugend

Für alle Kinder und Jugendliche

Kinderfilmfestival

Hast Du eine Kamera und bist jünger als 14 Jahre und den Ferien noch etwas Zeit? Dann hast Du die Möglichkeit beim Mittelfränkischen Kinderfilmfestival teilzunehmen. Dazu brauchst Du nur noch gute bzw. ausgefallene Ideen haben. Näheres und das Anmeldeformular findest Du unter www.kinderfilmfestival-mfr.de. Der Einsendeschluss ist auf den 20. September datiert.

Feriansprachreise

Es gibt noch freie Plätze für einen Sprachaufenthalt in Torquay. Englischlehrer erteilen in überschaubaren Klassen guten Unterricht. Der Deutsch-Englische Freundschaftsclub kümmert sich um Euch. Gedacht ist der Kurs für Jugendliche im Alter ab 12 Jahren und findet vom 12. bis 27. August statt. Nähere Infos findest Ihr unter www.gb-sprachreisen.de

Ferienprogramm

Nur wer nichts macht, macht keine Fehler!

Im Ferienprogramm ist folgender Fehler aufgetreten: Der Treffpunkt zur Wanderung des Heimatvereins am Samstag, dem 05.08.17, ist nicht am Marktplatz, sondern am Parkplatz am neuen Friedhof.

Leider muss das NorA-Beachvolleyballturnier abgesagt werden. Zu wenige Mannschaften bzw. Teilnehmer haben sich dazu angemeldet. Ebenso wird die Veranstaltung der Bayern Bazis (Kegeln im Gasthof Rose) wegen zu geringer Beteiligung aus dem Programm gestrichen. Leider, kann ich nur sagen.

Wer noch Interesse an Veranstaltungen bzw. sich bisher nicht angemeldet hat, kann sich im Bürgerbüro noch für folgende Veranstaltungen anmelden:

Minifilmtag (02.08.17), Bauernhofbesuch (05.08.17), Erfahrungsfeld der Sinne (08.08.17), Theater "Hans im Glück" (10.08.17), Schnitzeljagd der Blaskapelle Virnsberg (11.08.17), Pferdespaß + Kinderschminken (15.08.17), CVJM-Dorfspiel (19.08.17), Workshop Dot Painting (22.08.17), Batiken (23.08.17), Besuch des Streuobstgartens (25.08.17), Schnupperreiten (29.08.17), Spiel und Spaß am Sportplatz (31.08.17), Rund ums Schützenhaus in Virnsberg (01.09.17), Fahrt mit der Feuerwehr nach Katterbach (02.09.17), Konfettibild herstellen (05.09.17), und Papierrollenbasteln (07.09.17).

Zu dem wirklich guten Theaterstück "Hans im Glück" kann man gerne auch kurzfristig noch kommen und den Unkostenbeitrag an der Tageskasse entrichten. Wer gerne zum Spielmobil nach Lehrberg möchte, kann dies kurzentschlossen noch machen. Es steht für den 16. und 17.08.17 in Lehrberg für Euch zum Besuch mit Spiel- und Bastelideen zur Verfügung. Zu der Veranstaltung "Kinderzaubereien" in Weihenzell kann ebenfalls kurzfristig gestartet werden (dort wird der Unkostenbeitrag von 1,-- direkt bezahlt).

Gratulieren möchte ich den Angelfreunden aus Flachslanden. Sie hatten die meisten Bewerber für ihre Veranstaltung "Schnupperangeln". Hier gab es leider Absagen, die das Losglück entschieden hat.

Schöne Ferien, passendes Wetter, erlebnisreiche Urlaubstage, viel Spaß bei allen Ferienspaßaktionen und einfach eine gute Zeit

wünscht Euch Eure Jugendbeauftragte

Edeltraud Imschloß

Schulnachrichten

Schöne



Die Grundschule Flachslanden blickt auf ein lebendiges, abwechslungsreiches und überaus erfolgreiches Schuljahr 2016/17 zurück.

Aufregend begonnen hat das Schuljahr im September 2016 für mehr als 30 Erstklässler und 18 Zweitklässler, die in zwei neue Kombiklassen 1/2a und 1/2b aufgeteilt wurden. Auch durften wir Frau Betz als neue Kollegin herzlich an unserer Schule willkommen heißen.

Mit gemeinsamen Wandertagen, der Baumpflanzaktion der Erstklässler und der Ginkgo-Baumpflanzaktion jeweils mit unserem Bürgermeister Herrn Henninger und der mitreißenden Autorenlesung von Herrn Grill, starteten wir in das Schuljahr. Hier geht ein besonderer Dank an die Jugendbeauftragte Frau Imschloß, ohne deren Mithilfe die Baumpflanzaktionen und die Autorenlesung nicht hätten stattfinden können.

Es folgten gemeinsamen Advents-, Weihnachts- und Faschingsfeiern.

Die Jahrgangsstufe 1/2 kam außerdem in den Genuss des Projekts Klasse 2000 – das uns der Lions Club Ansbach sponsert.

Weiter ging es mit dem Theaterstück bei uns an der Schule das „Helden“ hieß und heldenhaft umgesetzt war, bis hin zu diversen Ausflügen der einzelnen Klassen, unserem Projekttag „Erste Hilfe geht uns alle an“, vielen Aktionen wie „gemeinsames Schulfrühstück“, dem Ernährungsführerschein, dem Bücherbasar, den Bundesjugendspielen, dem Schullandheimaufenthalt unserer Klassen 3/4 mit Herrn Pelikan und Frau Berger und vielem mehr.

Danke sagen möchten wir auch für die tolle Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein, der uns heuer wieder enorm finanziell bei allen Feiern und bei der Schuleinschreibung unterstützt hat. Außerdem haben unsere Erst- und Zweitklässler den Selbstbehauptungskurs mit Herrn Lewerenz dem Engagement des Schulfördervereins zu verdanken.

Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat. Ohne dessen tatkräftige und auch spontane Hilfe, hätte so manches Projekt oder Konzept in diesem Schuljahr nicht so reibungslos ablaufen oder verabschiedet werden können.

Nicht zuletzt geht ein großer Dank an den Obst- und Gartenbauverein, der uns den Wandertag zum Thema „Hecke und Wiese“ in Kooperation mit dem Bund Naturschutz organisierte.

Unsere Lehramtsanwärterin Frau Berger hat Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Damit geht ihre Zeit an unserer Grundschule leider zu Ende. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Wir – die gesamte Schulfamilie – möchten uns bei allen Beteiligten, die uns das ganze Schuljahr hindurch immer wieder unterstützt haben, ganz herzlich bedanken! Ohne Ihr großes Engagement, wäre unsere Schule nicht das, was sie ist – nämlich ein Lernort, an dem sich alle Beteiligten wirklich wohl fühlen!



Das nächste Schuljahr beginnt am Dienstag, den 12.9.2017. Wir freuen uns auf unsere neuen Erstklässler, die mit den Zweitklässlern in den Kombiklassen 1/2 unterrichtet werden. Die anderen Kinder werden in Jahrgangsstufe 3/4 ebenfalls wieder jahrgangsübergreifend lernen. Die genaue Klasseneinteilung kann von den Eltern am Montag, den 11.9.2017 von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Aula der Schule eingesehen werden.

Sollten Sie Fragen oder Wünsche an die Schule haben, so scheuen Sie sich nicht an uns zu wenden. Wir stehen Ihnen jederzeit per Mail an info@gs-flachslanden.de zur Verfügung und rufen auf Wunsch auch gerne zurück. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.gs-flachslanden.de

Herzliche Grüße und erholsame Sommerferien wünscht

Tanja Schleußinger
mit dem gesamten Team der
Grundschule Flachslanden



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienste

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

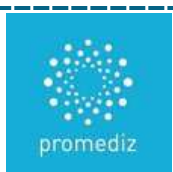
Notruf für Rettungsdienst
und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle
Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Fest-
netz und Handy.

Ärzte

Promediz



Praxis für Allgemeinmedizin
91604 Flachslanden, Marktplatz 1
Telefon: 09829/93 29 27 7, Fax: 93 29 27 8

Pawel Klin
Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM

Sprechzeiten:

Montag von 8.00 bis 12.20 Uhr
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.30 Uhr
Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Liebe Patienten,

Frau Kunze hatte am 25.07.2017 Ihren letzten Arbeitstag in unserer Praxis. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre kollegiale Mitarbeit.

Unsere neuen Öffnungszeiten sind:

Montag von 8.00 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.30 Uhr
Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Termine zur Sprechstunde **bitte nach Vereinbarung**.
Vielen Dank!

Vom 28.08. bis 15.09. haben wir Praxisurlaub

Vertretung hat **Promediz Burgbernheim**,
Telefon: 09843/1283

Ihr Praxisteam von Promediz Flachslanden

Dr. med. Uwe Keppler

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland

Tel. 09828-911892

Sprechzeiten in Rügland

Montag 12.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 07.30 bis 10.00 Uhr
Do. Blutentnahme nach Vereinbarung

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die
Hauptstelle in Weihenzell, Tel. 09802-9581560
Äußere Ansbacher Straße 14, 91629 Weihenzell

Liebe Patienten – Wir machen Urlaub!

Wir möchten Sie wie folgt über die Notfallversorgung
in Kenntnis setzen:

- 14.08.2017 – Sprechstunde nur in Weihenzell 7.30 bis 12.00 Uhr
- 15.08.2017 – Sprechstunde in Rügland 12.00 bis 16.00 Uhr und in Weihenzell 16.00 bis 19.00 Uhr
- Vom 16.08.2017 bis 01.09.2017 befindet sich Herr Dr. Keppler im Sommerurlaub. In dieser Zeit sind die Praxen für Terminvergabe, Formularwünsche, Vermittlung ärztlicher Betreuung,... geöffnet: in Weihenzell: Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und in Rügland: Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine glückliche Urlaubszeit!

Ihr Praxisteam
Dr. Keppler

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

Mittwoch und Freitag

8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Sprechzeiten in Diethenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag

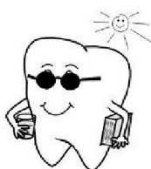
8-12 Uhr und 14-19 Uhr

Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Am Weinberg 2 a

90599 Diethenhofen



Wir machen Urlaub

In der Zeit vom **14.08. - 25.08.2017** bleibt unsere **Praxis geschlossen.**

Ab Montag, den **28.08.2017** sind wir wieder ab 8 Uhr für Sie da.

Wir suchen für sofort eine ZMF/ZMA (Vollzeit) und eine Auszubildende.

Behandlungstage Diethenhofen

Montag, Dienstag, Donnerstag

Tel. 09824-92770

Behandlungstage Flachslanden

Mittwoch und Freitag

Tel. 09829-555

Termine nach Vereinbarung

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im August 2017

Zum 75. Geburtstag

- Hermann Hecht, Virnsberger Weg 8

Zum 90. Geburtstag

- Heinrich Schäff, Kettenhöfsetten 19

Zum 93. Geburtstag

- Maria Hahn, Neustetter Straße 19



Zum 60-jährigen Ehejubiläum

- Hans und Erna Riegel, Neustetten, Kirchenweg 4

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Keine

Eheschließungen

- Victor Jordan und Stephanie Bergauer, Ansbach
- Simon Deffner und Marion Hofmann, Ruppertsdorf
- Gerhard Bauer und Nadine Wolshöfer, Oberdachstetten
- Frank Konnerth und Sonja Fuss, Oberdachstetten
- Mathias Volkert und Stephanie Sailer, Flachslanden
- Christian Gall und Nina Dünnhaupt, Stein

Sterbefälle

Keine

EXTRA Senioren

K irchweih

E inmal im Jahr

R ichtig gutes Wetter (hoffentlich)

W ir waren auch mal jung

A ber alle werden älter

I mmer aber mit dabei

N iemand sollte fehlen

F lachsländer feiern gern

L achen, sich treffen und glücklich sein

A ber auch

C hancen nutzen und an

H eimat und Tradition denken

S ich darauf freuen

L ebendig durch's Leben gehen

A uch Freunde und Verwandte einladen

N atürlich auch Zeit für sie haben

D ann können wir einmal sagen

E inmal war es doch schön

N a dann, allen ein paar kurzweilige "Kerwadooch!"

Edeltraud Imschloß



Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden August 2017

Donnerstag, 03. August

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Sonntag, 06. August, 8. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Dieter Chlopik

Mittwoch, 09. August

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus

Donnerstag, 10. August

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Sonntag, 13. August, 9. So. n. Trinitatis, Kirchweih

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl, mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik und dem Posaunenchor

Donnerstag, 17. August

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Sonntag, 20. August, 10. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Dr. Rudolf Keller

Mittwoch, 23. August

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 24. August

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gde.haus.

Sonntag, 27. August, 11. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Pfarramt Flachslanden

Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarramt.flachslanden@elkb.de

Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin Hildegard Guggenberger

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

August 2017



Dienstag, 01.08.2017

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 05.08.2017

17:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 06.08.2017: Verklärung des Herrn

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

10:30 Ansbach, Christkönig: Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 10.08.2017

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Samstag, 12.08.2017

17:30 Ansbach, Christkönig: Vorabendmesse

Sonntag, 13.08.2017: 19. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst

10:30 Ansbach, Christkönig: Pfarrgottesdienst mit Kräuterweihe

Dienstag, 15.08.2017: Mariä Aufnahme in den Himmel

10.00 Sondernohe, Garten Schwesternhaus: Pontifikalamt H.H. Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick zur Verabschiedung von Sr. Engelberta Schalk. Musikalische Umrahmung durch die Trachtenkapelle Sondernohe und die Blaskapelle Virnsberg. Anschließend Pfarrfest mit gemütlichem Beisammensein. Musikalische Umrahmung durch die Virnsberger Blaskapelle. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die gesamte Pfarrgemeinde ist hierzu herzlich eingeladen.

Samstag, 19.08.2017

Wallfahrt nach Altötting Sa. 19.08./ So. 20.08.2017.
Anmeldung ist noch bis zum 04. August möglich,
Hans Rupp – Tel. 09829/393

17:30 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 20.08.2017: 20. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

10:30 Ansbach, Christkönig: Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 24.08.2017

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Samstag, 26.08.2017

17:30 Ansbach, Christkönig: Vorabendmesse

Sonntag, 27.08.2017: 21. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

10:30 Ansbach, Christkönig: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 29.08.2017

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Der gesamten Pfarrgemeinde von Virnsberg und Sondernohe wünschen wir erholsame Ferien.

Pfarrer Dieter Hinze

Sr. Engelberta



Fr. 22.08.2017

Kath. Pfarramt Virnsberg

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,
 Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,
 E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarrer Dieter Hinz

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

Pfarrsekretärin Petra Riedel**Öffnungszeiten Pfarramt:**

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;
 Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrhaus Sondernöhe, Sondernöhe 25, 91604
 Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,
 Telefon: 09829/395

Volkshochschule



Jetzt anmelden!

**Außenstelle
 Flachslanden**

Leitung: Gabriele Kuhn

Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de oder www.vhs-lkr-ansbach.de

H42301H**Wirbelsäulengymnastik**

Brigitte Bogendorfer, Übungsleiterin
 10 Abende, 18.09.2017 - 27.11.2017

Montag, 18:30 - 19:30 Uhr

Grundschule, Schulstraße 2, Mehrzweckhalle

Kursgebühr: 26,70 €

Rückenschonendes Verhalten und gezielte Gymnastik stärken Ihren Rücken und beugen Haltungsschäden vor. Sie kräftigen und dehnen mit gesundheitsorientierten Übungen die gesamte Muskulatur. Dadurch werden Gelenke und die Wirbelsäule entlastet und Ihre Beweglichkeit und Fitness verbessert. Bitte Sport- oder bequeme Kleidung, Decke oder eine Matte als Unterlage und Turnschuhe mitbringen.

H33301H**Qigong – eine der drei Säulen der chinesischen Medizin**

Qigongweg, Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin
 10 Abende, 18.09.2017 - 27.11.2017

Montag, 17:45 - 19:00 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Str. 3,

Kursgebühr: 50,00 €

Qigong kann als Werkzeug gesehen werden, um selbsttätig die eigene Gesundheit zu verbessern bzw. zu erhalten. Spezifische Bewegungen, Haltungen und Atemübungen aktivieren die Lebenskraft, sorgen aber auch für mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit.

Die Vielfalt des Qigong ermöglicht, dass es in der Prävention, in der Therapie und auch in der Rehabilitation eingesetzt werden kann. Es gibt Übungen fürs Sitzen, Stehen, Liegen und Gehen. Das bedeutet, dass auch mit körperlicher Einschränkung geübt werden kann.

Die einfachen Übungen sind leicht in den Alltag integrierbar und unabhängig von Materialien, Standorten oder ähnlichem durchführbar. Eine Methode, um seinen Alltag besser zu bewältigen!

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem Qigong-Ausbildungszentrum Qigongweg, Augsburg, statt. Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

H33302H**Qigong – eine der drei Säulen der chinesischen Medizin**

Qigongweg, Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin
 10 Abende, 21.09.2017 - 30.11.2017

Donnerstag, 17:30 - 18:45 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Str. 3,

Kursgebühr: 50,00 €

Kursauschreibung siehe Kurs-Nr. H3301H.

H45301H**Fit – gesund – leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus**

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

10 Vormittage, 19.09.2017 - 05.12.2017

Dienstag, 10:00 - 11:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2, Mehrzweckhalle

Kursgebühr: 26,70 €

Beweglich und fit – auch mit zunehmendem Alter den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten. Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskulatur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren Körper zu tun, denn niemand ist zu alt, keiner zu jung dafür. Wir quälen uns nicht am Boden, sondern führen die Übungen sitzend auf Stühlen aus. Trauen Sie sich! Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe, ein Handtuch, eine Matte oder Decke und etwas zum Trinken mitbringen.





Schützenverein 1872
Flachslanden e.V.

Mitglied des
Deutschen und Bayer. Sport-Schützenbundes



Einladung



zum
Heringsgrillen
am
Samstag, den 19. August 2017
am Feuerwehrhaus

ff Heringe und Makrelen
vom Grill

Kaffee und Kuchen

Beginn: 16.00 Uhr

es lädt
Schützenverein Flachslanden

Das für 29. Juli 2017 geplante Grillfest des
Bayerischen Roten Kreuzes fällt aus.

Anneliese Schneider



Schützenverein 1872
Flachslanden e.V.

Mitglied des
Deutschen und Bayer. Sport-Schützenbundes



Einladung

zum
**Kirchweih- und
Bürgerschießen**

Schießtage:

Mittwoch, 9. August ab 20.00 Uhr

Sonntag, 13. August: 16 - 19.00 Uhr

Montag, 14. August: 17 - 20.00 Uhr

Proklamation der Bürgerkönige am Kirchweihmontag ab ca. 21.00 Uhr am Marktplatz

es lädt
Schützenverein Flachslanden

Samstag,
5. August 2017
ab 18.00 Uhr
Grillfest
FFW Flachslanden
Sau am Spieß
Natürlich am Feuerwehrhaus

KERWABUAM UND KERWAMADLI FLACHSLANDEN

Wenn der Kerwabam aufgestellt wird, gehen die Kerwamadli auch heuer wieder mit den Kerwaschnäpsen und den Kerwalosen durch die Reihen.

Sie haben wieder die Chance auf mehr als 20 verschiedenste Sachpreise!!

Der Hauptpreis ist wie immer der Kerwabam, der dem Sieger im Herbst vor die Haustür geliefert wird. Die weiteren Gewinner dürfen sich neben dem Madlasbam über hochwertige Preise – gespendet von den ortsansässigen Firmen – freuen.

Für die tollen Preise und weiteren Aufmerksamkeiten möchten sich die Kerwabuam und Madli **recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken!!**

Lose gibt's abends bei den Kerwamadli, so lange welche da sind!

Die Auslosung findet Montagabend vor der Schützenproklamation am Kerwabam statt und wird vom Bürgermeister Hans Henninger durchgeführt.

Bei der Gemeinde Flachslanden bedanken wir uns noch für die kostenlose Seite im Gemeindeblatt.



Wir wünschen allen eine schöne Kerwa!

Nächster Blutspendetermin in Flachslanden

**Donnerstag, 24. August 2017,
17.00 - bis 20.30 Uhr,
Mehrzweckhalle, Schulstraße 2**



Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes

Veranstaltungskalender

August

2. Aug. 11:30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
2. Aug. 20:00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden

5. Aug. 18:00 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrr grillfest, Feuerwehrhaus Flachslanden
9. Aug. 20:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Kirchweih- und Bürgerschießen, Schützenhaus Flachslanden
10. Aug. 14:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag zur Kirchweih, Gasthof Rose Flachslanden
11. – 14. Aug.
Kirchweih in Flachslanden
13. Aug. 09:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Festgottesdienst zur Kirchweih, St. Laurentiuskirche Flachslanden
13. Aug. 13:00 – 17:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Heimattmuseum in der Schulscheune mit der Ausstellung „Erinnerungskrüge und besondere Bierkrüge“ ist geöffnet.
13. Aug. 13:00 – 17:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden

- Sonderausstellung „Kinderspielzeug gestern und heute“ im früheren Café Selz ist geöffnet.
13. Aug. 16:00 – 20:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Kirchweih- und Bürgerschießen, Schützenhaus Flachslanden
13. Aug. 19:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Volkstanzkinder tanzen am Marktplatz
14. Aug. 14:00 – 17:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Heimatumuseum in der Schulscheune mit der Ausstellung „Erinnerungskrüge und besondere Bierkrüge“ ist geöffnet.
14. Aug. 14:00 – 17:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Sonderausstellung „Kinderspielzeug gestern und heute“ im früheren Café Selz ist geöffnet.
14. Aug. 17:00 – 20:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Kirchweih- und Bürgerschießen, Schützenhaus Flachslanden
14. Aug. 21:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Bekanntgabe der Ergebnisse Kirchweih- und Bürgerschießen, Marktplatz Flachslanden
18. Aug. 20:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Herbstversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden
19. Aug. 16:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Heringsgrillen, Schützenhaus Flachslanden
24. Aug. 17:00 – 20:30 Uhr
Blutspenden
Mehrzweckhalle Flachslanden
25. Aug. 20:00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
25. Aug. **Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden**
Ferienprogramm, Ruppertsdorf
26. Aug. 09:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Arbeitseinsatz am Markgrafenweiher
26. Aug. 10:00 – 11:30 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Altpapier- und Altkleiderannahme, Vereinsheim Flachslanden
26. Aug. 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg

September

1. – 4. Sept.
Kirchweih in Sondernöhe
2. Sept. 15:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Ferienspaßaktion, Markgrafenweiher
3. Sept. 07:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Königfischen mit Sommerfest, Markgrafenweiher
6. Sept. 14:00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
8. Sept. 17:15, 18:00, 18:45 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Weiberglauf Ipsheim
10. Sept. 07:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Jugendkönigfischen, Markgrafenweiher
10. Sept. 10:00 – 16:30 Uhr
Bauernmarkt
Marktplatz Flachslanden
10. Sept. 13:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Tag des offenen Denkmals. Museum in der Schulscheune mit Sonderausstellung ist geöffnet
10. – 13. Sept.
VdK Ortsverband Flachslanden
4 Tagesfahrt mit dem Berninaexpress, Schweiz/Italien
14. Sept. 14:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Zum Schmied, Kettenhöfsetten
15. Sept. 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
15. Sept. 20:00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Monatsversammlung, Vereinsheim Flachslanden
- 16./17. Sept.
Heimatverein Flachslanden
Flachsbrechen beim Herbstfest im Freilandmuseum Bad Windsheim. Der Heimatverein führt das Flachsbrechen vor.
22. Sept. 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg
22. Sept. 20:00 Uhr
FFW Flachslanden

- Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
 23. Sept. 10:00 – 11:30 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
 Altpapier- und Altkleiderannahme,
 Vereinsheim Flachslanden
23. Sept. 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
 Altpapierannahme, Schützenhaus Virns-
 berg
24. Sept. 14:00 Uhr
**Verein für Gartenbau und Landespflege
 Flachslanden**
 26. Mostfest mit der Apfelkönigin und mit
 Wettbewerb für Kinder, Bauhof Flachslan-
 den
28. Sept. 14:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
 Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus
 Flachslanden
28. Sept. – 1. Okt.
**Partnerschaftsverein Flachslanden Cor-
 nil/Sainte-Fortunade e. V.**
 Besuch aus Frankreich
29. Sept. 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
2. RWK Altersklasse; Schützenhaus Virnsberg

Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth und Wei-
 ßenburg-Gunzenhausen. Landrat Dr. Ludwig gratu-
 lierte zum Sieg und freute sich gemeinsam mit den
 siegreichen Spielern über den Pokal. „Ich freue mich,
 dass die sehr gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter
 im Landratsamt Ansbach auch über die Arbeit hinaus-
 geht und neben Können, Teamgeist, Disziplin und
 dem Quäntchen Glück zum Sieg beigetragen hat“, so
 der Landrat.



Nach dem Turnier mit Landrat Dr. Ludwig

Seit Jahrzehnten wird jährlich ein Fußballturnier der
 mittelfränkischen Landratsämter ausgetragen. Das
 diesjährige Fußballturnier der mittelfränkischen
 Landratsämter wurde auf der Sportanlage des Mark-
 tes Weisendorf im Landkreis Erlangen-Höchstadt aus-
 getragen.

Pressestelle Landratsamt Ansbach

Förderung von barrierefreiem Wohnen

Der Freistaat Bayern fördert die behin-
 dertengerechte Anpassung von beste-
 hendem Eigen- und Mietwohnraum an



Wissenswertes

Landratsamt Ansbach gewinnt Fußball- turnier



Die erfolgreiche Mannschaft beim Gruppenbild

Dominik Hertlein, Andreas Hochneder, Tobias Hu-
 bert, Marvin Kressel, Markus Leisner, Andreas Lörler,
 Ali Saadi und Florian Schneider konnten sich unlängst
 in einem Fußballturnier durchsetzen. So siegten die
 Spieler des Landratsamtes Ansbach, die sich in ihrer
 Freizeit als Ausgleich zum Fußballtraining treffen, ge-
 gen die Landratsämter der Landkreise Erlangen-

die Belange von Menschen mit Behinderung im Rahmen des Bayerischen Wohnungsbauprogramms mit einem leistungsfreien (d.h. tilgungsfreien) Darlehen von bis zu 10.000 Euro, bzw. bis 100 % der Kosten. Voraussetzung für eine Förderung ist unter anderem die Einhaltung von bestimmten Einkommensgrenzen (aktuell evtl. höher): Einpersonenhaushalt: 19.000 EURO Jahresnettosumme Zweipersonenhaushalt: 29.000 EURO Jahresnettosumme Für jede weitere im Haushalt lebende Person: 6.500 EURO zusätzlich Die Einkommensermittlung erfolgt nach den Kriterien des Einkommenssteuergesetzes (es zählen alle Einkünfte, wie gesetzl. Rente, private Rente, Betriebsrente, Zusatzrente, usw.). Vom Jahresbruttoeinkommen werden je 10 % für Steuern, Krankenversicherung und Altersvorsorge abgezogen oder wenn günstiger die entsprechenden tatsächlichen Ausgaben und je Behinderten mit mind. 50 % 4000 €.

Weitere Voraussetzung: Schwerbehindertenausweis mit mindestens 50 % Für eine Förderung kommen beispielsweise folgende Maßnahmen in Frage: ☐ Umbau einer Wohnung (behindertengerechter Wohnungszuschnitt mit ausreichenden Bewegungsflächen, Schwellenabbau, zum Beispiel an den Zugängen zu Terrassen, Loggien oder Balkonen) ☐ Einbau behindertengerechter sanitärer Anlagen (zum Beispiel Schaffung bodengleicher Duschplätze oder Einbau von Stütz- und Haltesysteme) ☐ Einbau solcher baulichen Anlagen, die die Folgen einer Behinderung mildern (zum Beispiel ein Aufzug oder eine Rampe für Rollstuhlfahrer, Nachrüstung von automatischen Tür-, Tor-, oder Fensterantrieben, Maßnahmen zur Verbesserung der Orientierung und Kommunikation wie taktile Markierungen.

Vorgehensweise: Vor Antragstellung bitte noch nicht mit der Maßnahme beginnen!!!!

1. Was brauche ich zur Antragstellung?
2. Antrag (nur zweiseitiges Formular) vom Landratsamt oder aus dem Internet
3. Kopie vom gültigen Personalausweis
4. Auszug Grundbuchamt -Anfordern: Antrag auf Erteilung eines Grundbuchauszuges
5. Kopie Schwerbehindertenausweis (mind. 50 %) oder fachärztliches Attest
6. Rentenbescheid, Einkommensteuerbescheid
7. Bestätigung Zinseinkünfte
8. Kostenvoranschlag (ganz wichtig), evtl. mit Skizze beilegen.

Auskünfte dazu und Bewilligung des tilgungsfreien Darlehens (im Ergebnis Zuschuss) durch das Landratsamt Ansbach, Sachgebiet 53, Herr Zink, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, Telefon 0981/4685300. Infos im Internet unter:

<http://www.stmi.bayern.de/buw/wohnen/foerderung/barrierefreieswohnen/index.php>



Zusätzliche Fördermöglichkeiten:

- KfW – Altersgerechtes Umbauen – Investitionszuschuss (Programm 455) 10 – 12,5 % der Investition, höchstens 6250 €, kein Schwerbehindertenausweis erforderlich, Antragstellung über Hausbank, Die Förderung können auch Mieter und Vermieter erhalten, nicht einkommensabhängig. Gefördert werden Maßnahmen im Haus und im Außenbereich (z.B. auch Umpflasterung Zugang zum Haus mit Wegfall von Stufen oder Ausbau von Neben- und gewerblichen Räumen zu barrierefreien Wohnräumen). Merkblatt und Anlagen zu Merkblatt klären über die Details auf.
- KfW – Altersgerecht Umbauen – Darlehen bis 50.000 € je Wohnung (Programm 159) ab 0,75 % Zins, Voraussetzungen wie Programm 455
- Pflegeversicherung – Zuschuss für Umbauten bei Pflegestufe bis 4000 € (ab 2015)
- Sozialhilfeträger, wenn Anspruch auf Grundsicherung oder Hartz IV besteht.
- Träger beruflicher Rehabilitation und Integrationsämter Neben Arbeitsplatz auch Umbauten in der eigenen Wohnung, wenn für die Teilhabe am Arbeitsleben erforderlich

Weitere Informationen erteilt auch:

Landkreis Ansbach, Anton Seitz, Kreisrat, Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Tannhäuserstraße 391639 Wolframs-Eschenbach, Telefon: 09875/495, Mobil: 0179/5906322, Mail: behindertenbeauftragter@seitzwe.de

Stand Okt. 2016

Pressedienst der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Berufsgenossenschaft hält Umlagesoll stabil

Im August verschickt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVFLG) die Beitragsrechnungen der Berufsgenossenschaft. Das Umlagesoll wird dabei im Vergleich zum Vorjahr unverändert bleiben.

Das Umlagesoll wurde vom Vorstand der SVFLG am 5. April 2017 auf unverändert 859 Millionen Euro festgesetzt. Hierbei handelt es sich um die Summe aller Ausgaben der Berufsgenossenschaft im vergangenen Jahr (2016). Selbst angesichts der erfreulich niedrigen Teuerungsrate von 0,5 Prozent (2016) hätte rechnerisch eine Erhöhung nicht überraschen dürfen. Die Ausgaben der Berufsgenossenschaft hängen aber natürlich auch von anderen Einflüssen ab, insbesondere vom Unfallgeschehen.

Für die nächsten Beitragsrechnungen verspricht das unveränderte Umlagesoll Stabilität, zumal auch die Höhe der Bundesmittel von 178 Millionen Euro unverändert bleibt. Für den individuell zu zahlenden Beitrag werden aber zusätzlich die Betriebsverhältnisse und das Unfallgeschehen in den jeweiligen Risikogruppen und Produktionsverfahren entscheidend sein.

Fest steht bereits jetzt, dass die Grundbeiträge um fast vier Prozent sinken werden. Der Mindestgrundbeitrag wird etwa 73 Euro und der Höchstgrundbeitrag etwa 292 Euro betragen. Grund dafür sind vor allem niedrigere Verwaltungsausgaben. Die bereits für die Zeit ab 2018 beschlossene geänderte Berechnung der Grundbeiträge, die diese weiter senken kann, ist dabei noch nicht berücksichtigt.

Die SVFLG ist zuständig für die Durchführung der landwirtschaftlichen Unfallversicherung für über 1,5 Millionen Mitgliedsunternehmen mit mehr als 1 Million versicherten Arbeitnehmern, der Alterssicherung der Landwirte für über 210.000 Versicherte und ca. 600.000 Rentner sowie der landwirtschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung für ca. 700.000 Versicherte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Sie führt die Sozialversicherung zweigübergreifend durch und bietet ihren Versicherten und Mitgliedern umfassende soziale Sicherheit aus einer Hand. Die SVFLG ist maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau tätigen Menschen und ihrer Familien.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70 – 72 34131 Kassel,
Telefon: 0561 9359-0, Internet: www.svflg.de

Bauen, Sanieren und Renovieren Anspruchspartner und Fördermöglichkeiten			
	Neubau / Kauf	Energieeffizienz	Barrierefreiheit
Unabhängige Beratung	<p>Wohnungsbauförderung Beratungstermine im Landratsamt Ansbach (mit tel. Anmeldung) Telefon: 0981/4685300 www.landkreis-ansbach.de Bürgerservice → Soziale Wohnraumförderung</p>	<p>Energieeffizienz-Berater Telefon: 0800/0736734 www.energie-effizienz-experten.de Bauherr → Expertensuche</p> <p>Unabhängiger Ansprechpartner für Energiefragen am Landratsamt Ansbach Beratungstermine im Landratsamt Ansbach (mit tel. Anmeldung) Telefon: 0981/4681030 www.wifoe-landkreis-ansbach.de Kompetenzregion → Kompetenz Energie & Umwelt</p>	<p>Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer Beratungstermine im Landratsamt Ansbach (2. Mittwoch im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr mit tel. Anmeldung) Telefon: 089/13988080 www.byak.de Beratungsstellen → Beratungsstelle Barrierefreiheit</p>
Förderung	<p>Kreditanstalt für Wiederaufbau Telefon: 0800/5399002 www.kfw.de Privatperson → Neubau oder Privatperson → Bestandsimmobilie</p> <p>Wohnungsbauförderung Beratungstermine im Landratsamt Ansbach (mit tel. Anmeldung) Telefon: 0981/4685300 www.landkreis-ansbach.de Bürgerservice → Soziale Wohnraumförderung</p>	<p>Kreditanstalt für Wiederaufbau Telefon: 0800/5399002 www.kfw.de Privatperson → Neubau → Energieeffizient bauen oder Privatperson → Bestandsimmobilie → Energieeffizient sanieren</p>	<p>Alter: Kreditanstalt für Wiederaufbau Telefon: 0800/5399002 www.kfw.de Privatperson → Bestandsimmobilie → Altersgerecht umbauen</p> <p>Behinderung: Wohnungsbauförderung Beratungstermine im Landratsamt Ansbach (mit tel. Anmeldung) Telefon: 0981/4685300 www.landkreis-ansbach.de Bürgerservice → Soziale Wohnraumförderung</p> <p>Pflege: Persönliche Krankenkasse / Pflegekasse</p>



Stellenanzeigen



Ehrenamt - Zeit schenken

Jeder Einsatz zählt!

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen?

Werden Sie Teil des Teams bei der Lebenshilfe. Vielfältige Einsatzbereiche erwarten Sie. Ehrenamtliche können auf Wunsch stundenweise oder regelmäßig eingesetzt werden. Sie brauchen keine bestimmten Qualifikationen, wir bieten Ihnen aber kostenlose Seminare an und unterstützen Sie durch unser Fachpersonal.

Lebenshilfe Ansbach e.V. / Karlstr. 7 / 91522 Ansbach
Tel: 0981 4663 -1701/ ehrenamt@lebenshilfe-ansbach.de
Weitere Informationen unter:
www.lebenshilfe-ansbach.de

Der TSV Flachslanden

sucht ab sofort eine Hilfskraft für Mäharbeiten rund um den Sportplatz. Interessenten können sich bei Andrew Lehmann (09829-912199) oder Stefan Lux (09829-912128) melden.



Wir setzen auf Ihre Energie!

Wir wachsen weiter.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie!

Unsere Angebote:

- **Bau- und Projektleiter Energiewirtschaft (m/w)**
Sie sind für die Planung und Koordination von Bauprojekten verantwortlich und übernehmen dabei die Auftrags- und Projektabwicklung.
- **Monteur Gas/Wasser (m/w)**
Sie arbeiten an der Wartung und Instandhaltung unseres Versorgungsnetzes mit.

Nähere Informationen über das geforderte Profil finden Sie unter www.stadtwerke-rothenburg.de

Sie haben Interesse?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die:

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH
Personalentwicklung
Herr Antonius Spang
Telefon: 09861.9477-16
E-Mail: karriere@stadtwerke-rothenburg.de

Wir freuen uns auf Sie.

Wir als Arbeitgeber

Die Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH ist eines der traditionsreichsten Unternehmen mit Sitz in Rothenburg ob der Tauber. Neben dem bundesweiten Vertrieb, dem Ausbau erneuerbarer Energien sowie dem Netzbetrieb für Energie und Trinkwasser vor Ort ist die Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH Betreiber des RothenburgBad.

Die Zukunft ist voller Herausforderungen und interessanter Perspektiven. Der wichtigste Erfolgsfaktor: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher tragen wir jeden Tag aufs Neue nicht nur Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Geschäftspartnern und unserer Gesellschafterin, sondern auch für rund 50 Mitarbeiter.



Weitere Anzeigen

Planlos?



Ihr starker Partner für Planung und Umsetzung in den Bereichen

+ Wohnbau
+ Industrie- und Gewerbebau

Ihr Plus an Vertrauen und Qualität!

Waldhier+ Architektur

Rosenbacher Str. 6 | 91604 Flachslanden
Tel 09829 - 9322621 | www.waldhierplus.de

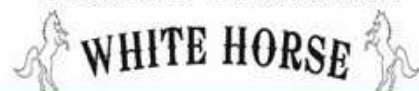
Freitag 11.08.17 und Samstag 12.08.17

THE AFTERPARTY

ab 23 Uhr



Diskotheek - Flachslanden



Freitag 11.08.17 - Montag 14.08.17

Am Marktplatz

PARTY Lounge

Herzlichen Dank
für die vielen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meines
90. Geburtstages.

Hans Albrecht



Unterstellplatz in Kettenhöfsetten zu vermieten, 70 qm, Tel. 0171/5293369

Ein herzliches Dankeschön an alle, die anlässlich unserer 80. Geburtstage an uns gedacht haben.
Frieda und Hans Döring



Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit.
Ilse und Karl Pfeiffer




Steuererklärung?
Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter
Thomas Bartelmeß
Boxau 14
91604 Flachslanden
☎ 09829 212315



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Schöne Kirchweihstage wünscht Ihnen
Andrea Girke
Geprüfte Fußpflegerin

91617 Oberdachstetten Fußpflege
Möckenau 6 Hausbesuche
Tel. 09845/985877 Chakramassage
Handy 0170/4976621 Diabetischer Fuß
E-Mail amgirke@aol.com

Urlaub vom 10.08. – 15.08.2017




Heilpraktiker Praxis
für Physiotherapie
Ackermann

Privatpraxis für Privatversicherte & Selbstzahler	Termin nach Vereinbarung
Klassische Massage	Krankengymnastik
Manuelle Therapie	KG Neuro nach Bobath
Manuelle Lymphdrainage	Therapie bei Schwindel
Elektrotherapie / Ultraschall	uvm...

Rosenbach 27A
91604 Flachslanden
Tel. 09829/9328050
SHPAckermann@gmail.com

mehr unter: www.SHP-Ackermann.de

Öffnungszeiten:
Mo/ Mi/ Fr: 18:00 – 21:00 Uhr
Sa: 9:00 – 12:00 Uhr



Wir wünschen schöne Kirchweihstage

Bauspenglerei Neumeier

Kettenhöfsetten 21, 91604 Flachslanden
Telefon (09829) 93 25 40 Mobil (0170) 3 27 87 51
E-Mail neumeier-bauspenglerei@t-online.de
Internet www.neumeier-bauspenglerei.de

Kirchweih 2017
Am Marktplatz
vor dem Anwesen Rebelein



Durstlöscher:
Bernd Bartelmeß
mit Ausschank-Team

Bier von der Privatbrauerei




Den „kleinen Hunger“ auf unserem Festplatz versorgt wieder ein Imbiss-Stand

Kirchweihsonntag bei schönem Wetter ab 12:00 Uhr Hähnchen vom Grill (nur solange der Vorrat reicht)



Betreiber Getränkeausschank (V. i. S. d. P.):
Bartelmeß-Events, Bernd Bartelmeß, Wiesenstr. 5, 91604 Flachslanden



Sanitär

Gas · Holz · Pellet
Wärmepumpe · Solar
Lüftung · Öl

Sperber
Wärmetechnik Franken GmbH

**Unser Wissen
Ihre Wärme!**



Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.
Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:
0172 / 8566994

**Frohe Kirchweihstage,
sonniges Kirchweihwetter,
nette Menschen und viel Vergnügen
wünscht**




Ihr Partner wenn's ums Bauen geht ...

*Wir bauen, um
Sie zu begeistern!*

Industriestr. 12 - 91604 Flachslanden
09829-94181 - info@ehemann-bau.de

www.ehemann-bau.de

**Gasthof
Rose**



09829/294

Kirchweih
vom 08.08 – 14.08.2017

Dienstag und Mittwoch

**Fränkische
Schlachtschüssel**

Donnerstag bis Montag

Genießen Sie die Kirchweih
bei uns in gewohnt freundlicher
Atmosphäre und lassen Sie sich
von fränkischen Schmankerln
verwöhnen!

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Koch-Hasselt

*Bäckerei
Meyer*




09829/224



Eis vom Bauernhof
Neumeier, Schmalnbühl
ab jetzt immer bei uns erhältlich.

Kirchweihsamstag:
5.30 – 12.00 Uhr geöffnet.

Kirchweihsonntag:
10.00 – 17.00 Uhr
durchgehend geöffnet
-mit Café-Betrieb-
alles zu normalen Ladenpreisen!

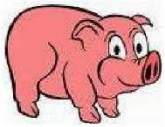
**Zur Kirchweih
extra große Auswahl an:
Torten, Kuchen & Kühle!**



Betriebsurlaub:
nach Kirchweih:



14.08. bis einschl. 28.08.2017



Ulrich´s Hausmetzgerei

Hausschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Ulrich Hofmann,
Sondernohe 8, 91604 Flachslanden

Angebot vom 01.08.2017 bis 31.08.2017

Schnitzel aus der Oberschale	6,- € / 1 kg
Schäufele mit Schwarte	4,20 € / 1 kg
Wiener	0,58 € / 100 g
Hausgemachte Sülze	0,42 € / 100 g

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr,
Sa. 7.00 – 16.00 Uhr



Baumannshof
Hofladen



**Gemüse, Obst, Kartoffeln,
Brot, Käse, Wein,
reichhaltiges Naturkostsortiment**

Geöffnet jeden Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · www.baumannshof.de

KANZLER

EDV

Schöne Kirchweihstage

- ✓ HARDWARE
- ✓ NETZWERK
- ✓ TELEFONANLAGEN
- ✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN
- ✓ SOFTWARE
- ✓ IT BETREUUNG
- ✓ INTERNET
- ✓ DSL

Kanzler EDV · Wolfsgruben 45 · 91604 Flachslanden
www.kanzler-edv.de · Tel.: 0 98 29 / 93 24 39



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im
Ferienkurs
Lernstoff aufholen!

10 Stunden für nur **39€**

✓ In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
+ Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten

Lassen Sie sich beraten:
0981 19 4 18

* Gültig nur in teilnehmenden Standorten und nur für Neukunden. Einmalig buchbar i.d. Sommerferien 2017. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten oder bei staatlich geförderten Maßnahmen. Nicht zur Prüfungsvorbereitung geeignet. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden (5x 90 Minuten).

Ansbach · Promenade 10 · info@schuelerhilfe-ansbach.de



SCHUBERT KÜHN
Photovoltaik
Massivholzhaus
Sanitär & Heizung
Zimmerer

Wir suchen dringend Fachkräfte m/w für

- Elektroinstallation / Kundendienst
- Photovoltaikmontage
- Zimmerer
- Schreiner
- Bauhelfer

wir bieten:

- überdurchschnittliche Bezahlung (in Anlehnung an den Tarif für das Bauhauptgewerbe)
- ein angenehmes Betriebsklima in einem freundschaftlichem Team

wir erwarten:

- Zuverlässigkeit
- Flexibilität

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.
Gewerbering 3, 91629 Weihenzell - Tel. 09802-9525 80 - kontakt@schubert-kuehn.de



Planung • Installation • Geräte & Kundendienst

Siemens Waschmaschine
WM I4T390
 Fassungsvermögen: 8 kg

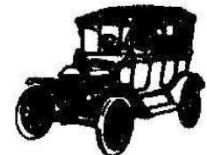
Unser Lieferpreis € 599,-

Lehrberg **Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0**

A+++ - 30% Energie

Kfz-Meisterbetrieb Fritz Schopf

91604 Flachslanden
Telefon 0 98 29/2 48



- ▶ Neuwagenvermittlung
- ▶ Reparatur aller Fabrikate
- ▶ AU-Fachbetrieb für Diesel und Kat-Fahrzeuge
- ▶ Klima-Service
- ▶ TÜV-Abnahme

Schöne Kirchweihstage





Schwere, müde, geschwollene Beine?

Millionen leiden unter Venenbeschwerden.
Sie auch, oder wollen Sie vorbeugen?

Wir beraten und versorgen Sie in allen
Belangen rund um Ihre Venen.

Stützstrümpfe
Kompressionsstrümpfe
Versorgung auf Rezept
Flachstrickware
(Keine Mehrkosten, nur
die gesetzl. Rezeptgebühr)



Vorankündigung Venen-Funktionstest

Aktionszeitraum:
Mi 27.09.2017 - Do 05.10.2017

91611 Lehrberg ♦ Obere Hindenburgstr. 30 ♦ Tel. 09820 - 237
www.apotheke-lehrberg.de  info@apotheke-lehrberg.de

TREMEL
Abbruch • Container • Entsorgung

... da weiß man,
dass es klappt!

Tremel Entsorgungs-
und Transport GmbH
Waizendorf 5
91572 Bechhofen

info@tremel-entsorgung.de
www.tremel-entsorgung.de

Tel.: 09822 83530
Fax: 09822 83531

Ulrike Schenk Steuerberaterin

Wehrleitenweg 7
91604 Flachslanden

Tel.: 0 98 29/ 9 41 90
Fax: 0 98 29/ 9 41 91

E-Mail: Steuerbuero.Schenk@t-online.de

Steuerberatung: Wichtiger denn je!

Unsere Dienstleistungen:

Existenzgründungsberatung
Steuergestaltungsberatung
Finanz- und Lohnbuchhaltung
Erstellung von Jahresabschlüssen
Erstellung v. Steuererklärungen

Wir wünschen Ihnen schöne
Kirchweihstage!

Schöne Kirchweihstage wünscht

Ihr kompetenter Partner für:

- Möbel
- Treppen
- Innenausbau
- Küchen
- CNC - Fräsen



Ihr Spezialist für Möbel
und Innenausbau

Ernst Volkert
Schreinerei

MÖBEL · TREPPEN · INNENAUSBAU · KÜCHEN · CNC-FRÄSEN

www.schreinerei-volkert.de

Barrierefreies und komfortables
Wohnen für alle Generationen!

Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum mit uns!

**Wenn was ist,
wir sind für Sie da!**

**Wir wünschen schöne und
angenehme Kirchweihstage!**

KFZ-WESNITZER

**KRAFTFAHRZEUGE - TRAKTOREN - LANDMASCHINEN
KLEINGERÄTE**

Reparatur aller Fabrikate

EG-Fahrzeuge

Inzahlungnahme

Abschlepp- und Bergungsdienst

TÜV-Vorbereitung und Abnahme

Kompletter Service rund

um das Auto

Neu- und Gebrauchtwagen

Karosserie Instandsetzung

aller Fabrikate

Leasing - Finanzierung

91604 FLACHSLANDEN, INDUSTRIESTRASSE 6, TELEFON 0 98 29 / 3 69

**Dachsanierungen
alles aus einer Hand**

**Heizen Sie nicht die Umwelt,
investieren Sie in die Zukunft**

- Erhebliche Heizkostensparnisse
- Gesünderes Wohnklima
- Werterhaltung und Wertsteigerung
ihres Hauses
- Minderung des Co2 Ausstoßes
- Verschönerung ihres Eigenheimes
- Angenehm im Sommer / Sparsam im Winter

- ◆ **Dachsanierungen**
- ◆ **Holzhäuser**
- ◆ **Carports**
- ◆ **Dachstühle**
- ◆ **Dachgauben**
- ◆ **Innenausbau**
- ◆ **Dachfenster**

Nutzen sie jetzt Steuervorteile und Staatliche Förderungen für Ihre Dachsanierung



Inh. Markus Berger - Zimmerermeister

Schmalnbühl 11
91604 Flachslanden
Fax: 09829-932378

Tel. 0174 - 73 73 600
www.zimmerei-berger.net
info@zimmerei-berger.net

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Diethofen

Telefon 0 98 24/92 32 50

Telefax 0 98 24/92 32 52

E-Mail info@maler-heink.de



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| ✓ Maler- und Tapezierarbeiten | ✓ Fassaden-Renovierungen |
| ✓ Vollwärmeschutz | ✓ Mal- und Streichtechniken |
| ✓ Verkauf von Farben und Lacken | ✓ firmeneigenes Gerüst |

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.



Ja petite
Die kleine Konditorei

- Torten aller Art
- Hochzeitstorten
- Motivtorten

AUF BESTELLUNG



Sie erreichen mich

Flachslanden, Rauschengasse 5

Telefon 09829 / 932809 - email: Katharina-flachslanden@gmx.de

Ihre Konditor- und Bäckermeisterin Katharina Kempf

A1 KTM Duke 125ABS
A2 Honda CB 500 F 35 KW
A Honda CBF 600 54 KW

Klasse B auf Wunsch
Sonderfahrten bis Berlin

Telefon
09829-3 82
Mobil
0172-8 65 55 52

FAHRSCHULE

Ansbach - Flachslanden Franz Graf
Graf

Inh.: Helmut Pfitzner

*Wir wünschen allen
Fahrschülern, Freunden
und Bekannten
eine Zünftige Kirchweih*

Unterricht in
Flachslanden:
Di + Do
18.30 - 20.00 Uhr

Frei sein mit Schein!



www.graf-fahrschule.de

ZIMMEREI



Neustetten
Eichenweg 5
91604 Flachslanden
Tel.: 0 98 29/9 32 74 22
Mobil: 0160/94 82 02 98

Wir planen und bauen in Holz



Holzhäuser
Dachstühle
Altbausanierung
Innenausbau
Terrassen
Carports

Die innovative Zimmerei

www.Zimmerei-Grauf.de

LEDERER-ZIMMEREI GmbH

*Wir
wünschen
Frohe
Kirchweihstage*

- Altbausanierung
- Denkmalschutz
- Dachstühle
- Dachgauben
- Dachdeckungen
- Innenausbau

Kellerfeld 7
91604 Flachslanden
Tel.: 098 29/93 24 20-0
Fax: 098 29/93 24 20-55
Email: info@tl-zimmerei.de
www.tl-zimmerei.de



HEIZUNG

SANITÄR

- ▶ Klimatechnik
- ▶ Pelletheizungen
- ▶ Kundendienst
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse – Kessel
- ▶ Wärmepumpen
- ▶ Öl-Brennwertkessel
- ▶ Sanitärinstallation

Wir wünschen schöne Kirchweihstage 2017

Hans Schneider GmbH Tel. 09829 - 826
Haustechnik Fax 09829 - 411
Wiesenstraße 28 E-Mail: schneider.haustechnik@t-online.de
91604 Flachslanden

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.

Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenauigkeit.




Elektrotechnik Achim Wagner

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.




Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt 

Elektroinstallationen,
Steuerungs- und
Kommunikationstechnik 

E-Check (Elektro-Check)
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4

Haussprechanlagen,
Videoüberwachung 

Satelliten- und
Antennenanlagen
EDV-Netzwerke

EIB/KNX
(Europäischer Installationsbus)

Lichttechnik
und Lichtplanung 

Tel.: 09844-9789866
Mobil: 0171-7775077

Fax: 09844-9789867
Email: info@awa-elektro.de

Ringstraße 12
91619 Oberzenn



Gasthaus Wilder Mann Metzgerei Volkert



laden ein

Mittwoch ab 17.00 Uhr **Schlachtschüssel**

Donnerstag bis Montag **Kirchweihbetrieb**

Reichhaltige Speisekarte sowie Kaffee und
hausgemachte Kuchen

Am Tucher-Rondell Bierspezialitäten

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Volkert

Tel. 0170/8036541



NISSAN

Autovermietung

Busse



NV200 (7 Sitzer)
1-4 Tage 5-7 Tage ab 8 Tage
 79€ 69€ 59€
 *Preis pro Tag



Primstar (9 Sitzer)
1-4 Tage 5-7 Tage ab 8 Tage
 99€ 89€ 79€
 *Preis pro Tag

Transporter



NV200 (Transport M)
1/2 Tag 1 Tag 1 Woche
 29€ 49€ 259€



NV300 (Transport L)
1/2 Tag 1 Tag 1 Woche
 39€ 69€ 399€



NV400 (Transport XL)
1/2 Tag 1 Tag 1 Woche
 44€ 79€ 499€

Ansbacher Straße 1a
91629 Weihenzell
Tel: 09802/1772

·autohaus-vogel.net
 ·kfz-vogel@gmx.de

*Leihfahrzeug Tarife pro Tag inkl. 300 Km



center

center Schuler

WIR LIEBEN LEBENSMITTEL

Flachslanden · Kellerfeld 2

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Samstag: 7.00 - 20.00 Uhr

Gültig von Montag, 07.08. bis Samstag, 02.09.2017

Frisch aus unserer

Bedientheke.



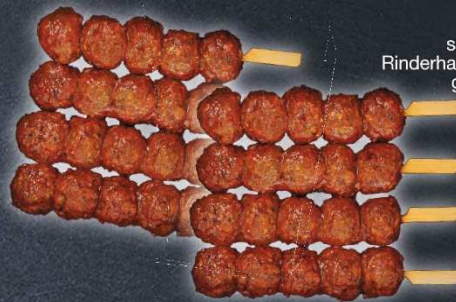
XXL Feuerspieße

magere Schweinefleischwürfel,
feurig würzig mariniert
mit grünen Peperonis
100 g

KRACHER-PREIS

1.09

~~1.39~~ -21%



Cevapcici Balls

saftige Schweine- und
Rinderhackfleischzubereitung,
gewürzt und mariniert
100 g

KRACHER-PREIS

1.09

~~1.49~~ -26%



Wiener Würstchen

im Natursaitling,
zart geräuchert
100 g

KRACHER-PREIS

0.69

~~1.19~~ -42%



Stadtwurst

100 g

KRACHER-PREIS

0.99

~~1.29~~ -23%



Aggenstein Emmentaler

deutscher Hartkäse,
45 % Fett i. Tr.,
aromatisch-nusskernartig
100 g

KRACHER-PREIS

0.69

~~1.29~~ -46%



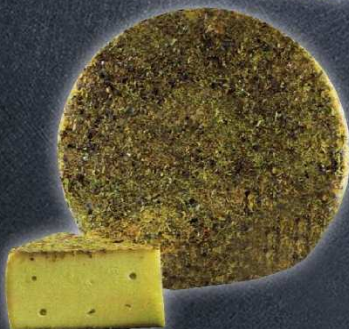
Trentin Grana Padano

italienischer Hartkäse,
mind. 32 % Fett i. Tr.,
leicht-nussig,
16 Monate gereift
100 g

KRACHER-PREIS

1.29

~~2.19~~ -41%



Wildblumenkäse

Schnittkäse aus Heumilch,
50 % Fett i. Tr.,
wird nach einer Reifezeit von
ca. 6 Wochen mit einem feinen
Kräuter- und Blütenmix überzogen
100 g

1.29

KRACHER-PREIS



Dolomiten König

italienischer Schnittkäse
aus Südtirol, 45 % Fett i. Tr.,
2 Monate gereift,
kirschgroße Lochung,
intensives Aroma
100 g

1.89

KRACHER-PREIS

Impressum: EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen Stiftung & Co.KG, Edekastraße 3, 97228 Rottendorf, HRA 61642, Amtsgericht Würzburg, www.edeka.de/nordbayern, Email: nst-kundenservice@edeka.de, Kundenhotline 0800-0033352. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange Vorrat reicht. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.





*Wir wünschen Ihnen
sonnige Kirchweihstage!*

IHR PARTNER IN DER REGION
kompetent und kundennah
Telefon: 0 98 29 / 93 29 29-0

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden · www.photovoltaik-hornig.de

Wir wünschen schöne Kirchweihstage

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



Meßlinger



DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt
Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach
» Beratung nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE SCHÖNE KIRCHWEIH!

Horst GRITA
WÄRMETECHNIK

Bad Windsheimer Straße 17a
91604 Flachslanden
Telefon: 09829/94194

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



NOTDIENST
0151/26625176

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!